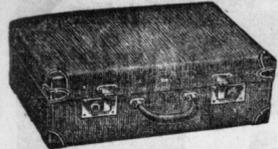


Blusen- u. Coupékoffer! Reisekoffer! Reisetaschen! Aussergewöhnlich billige Preise! Grösste Auswahl! Nur beste u. haltbare Fabrikate!



Gelegenheitskauf! 1 Posten moderne Damentaschen! Enorm billig!

Hermann Röschel,
40 obere Leipzigerstr. 40
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.
Man besuche meine Schaufenster und vergleiche die aussergewöhnlich billigen Preise.

dem Vorfall des Reichshofes unter Beteiligung aller Parteien...
London, 10. Juni. Die das Ministerium...
Reisebüro, 10. Juni. Die Reichsbahn...
Reisebüro, 10. Juni. Die Reichsbahn...
Reisebüro, 10. Juni. Die Reichsbahn...

London, 10. Juni. Die das Ministerium...
Reisebüro, 10. Juni. Die Reichsbahn...
Reisebüro, 10. Juni. Die Reichsbahn...
Reisebüro, 10. Juni. Die Reichsbahn...

Großbritannien.
London, 10. Juni. Der händliche...
Amerika.
Sonthampton, 10. Juni. Die...
Washington, 10. Juni. Die...
Washington, 10. Juni. Die...
Washington, 10. Juni. Die...

Frankreich.
Paris, 10. Juni. Ministerpräsident...
Paris, 10. Juni. Ministerpräsident...
Paris, 10. Juni. Ministerpräsident...

Rußland.
Reisebüro, 10. Juni. Die...
Reisebüro, 10. Juni. Die...
Reisebüro, 10. Juni. Die...

Italien.
Zur...
Zur...
Zur...

Frankreich.
Paris, 10. Juni. In der...
Paris, 10. Juni. In der...
Paris, 10. Juni. In der...

Dänemark.
Der...
Der...
Der...

Italien.
Zur...
Zur...
Zur...

Türkei.
Konstantinopel, 10. Juni. Der...
Konstantinopel, 10. Juni. Der...
Konstantinopel, 10. Juni. Der...

Dänemark.
Der...
Der...
Der...

Italien.
Zur...
Zur...
Zur...

Sonder-Angebot. Damen-Sommer-Konfektion

Blusen Kostüm-Röcke

aus Indiamull mit Valenciennes oder Stickerei	Stück 15.00—	90 Pf.	aus weiss Leinen imit. oder Satin mit Falten chik verarbeitet	Stück 14.50—	1 30
aus Percal, aparte neue Dessins, Hemd-Blusenfasces	Stück 3.50—	1 M.	aus weiss Rips mit Einsätzen elegant verarbeitet	Stück 12.50—	2 M.
aus Madelra Stoff, ganz bestickt mit Einsätzen	Stück 17.50—	3 M.	aus reinwollenem Kammgarn, marine u. schwarz, mit Falten chik gearbeitet	Stück 15.00—	4 M.
aus weiss Leinen imit. mit modern geschweifter Jacke und Faltenrock	Stück 35.00—	9 M.	aus Leinen imit., kleidsame, moderne Fasces mit à jour-Einsätzen	Stück 17.50—	M.
aus bastfarbigem Leinen imit., Jackett mit Einsätzen eleg. gearbeitet und Sattelrock	Stück 35.00—	12 M.	aus bastfarbigem Leinen imit., mit farbigem Kragen, neueste Formen	Stück 16.50—	M.
aus mod. schwarz-weiss karierten Kostümstoffen, elegante Formen, ganz besonders preiswert	Stück 9.75—	M.	aus gerwirnten Covert-coat-Stoffen, Röcken modern geschweift, mit Falten gearbeitet	Stück 15.—	10.50 M.

Kostüme **Staub-Paletots**

Jugendliche Damen-Hüte
grosse Breitenform aus gutem Stroh - Geflecht mit chiker Sammetband - Garnitur
Stück 2 25 M. **Geschäftshaus** Stück 5 50 M.



J. LEWIN Halle a. S., Marktplatz 2 und 3.

H. Elkan,

Halle a. S.,
Leipzigerstr. 87.

Haltbare Schuhwaren

zu denkbar billigsten Preisen.

Kinder-Segeltuch-Schnürschuhe mit Lederbelag nach Größe	95 Pf. bis 2 ⁴⁵	Damen-Leder-Hausschuhe schwarz, braun und rot	2 ⁴⁵	Damen-Lastingschuh 95 1/2 2 ²⁵ 2 ⁹⁵	Herren-Segeltuch-Schnürschuhe u. Sandalen ausgerüst preiswert	2 ⁹⁵
Kinder-Segeltuch-Sandalen mit Lederbelag nach Größe	1 ⁸⁵ bis 2 ⁴⁵	Braune Damen-Schnürstiefel	3 ⁹⁰ 6 ⁸⁰ 8 ⁷⁵	Burschen-Segeltuch-Schnürschuhe jeft haltbar, Größe 36-42	Herrn-Spall-Schnür-, Schnall- u. Zugstiefel	4 ⁵⁰ 5 ⁰⁰
Kinder-Leder-Sandalen gute Qualität	2 ⁷⁵ 2 ⁹⁵ 3 ²⁵ 3 ⁷⁵	Schwarze Damen-Stiefel	4 ⁹⁰ 6 ⁸⁰ 7 ⁸⁰ 8 ⁷⁵	Burschen-Ledersandalen braun und schwarz, Größe 36-42	Braune Herren-Schnürstiefel prima Qualität, fetten gänzlich	8 ⁷⁵
Kleine Leder-Kinderschuhe zum Ausführen	75 Pf. Paar	Damen-Lasting-Zug- und Schnürstiefel	3 ⁹⁵	Herren-Ledersandalen braun und schwarz, Größe 43-47	Schwarze Herren-Schnürstiefel auch mit Raffapp	8 ⁷⁵ 7 ⁹⁰ 6 ²⁵

zur Beratung kommen. Unter den Vortragenden seien nur hervorzuheben: Oberförster E. G. O. J. Götze hier. Die literäre Abhandlung der Frauenbewegung und Professor Dr. Schian-Göthe über "Die Frau als Mitglied der Kirche".

Die Strafen- und Strafbefehle des Maurer- und Zimmergewerks Halle-Oberhainichen, Gröllwitz und Trotha, welche seit 1849 besteht, ist wegen ihrer nicht mehr vorhandenen Schenkbarkeit mit dem 1. April aufgelöst worden und befindet sich seitdem in Liquidation. Die Mitglieder waren selbst für die Auflösung, da eine Erhöhung der Beiträge abgelehnt wurde. In einer kürzlich abgeschlossenen Verhandlung wurde die Weiterzahlung der Beiträge während der nächsten 28 Wochen (bis 1. Oktober) abgelehnt. Beiträge sind daher nicht mehr zu zahlen, auch fällt das Krankengeld für diejenigen Mitglieder, die nach dem 1. April frant geworden sind, weg.

Wochenberlin der Schmarotzerinnen (Schwarzpulver). Montag, den 12. Juni, abends 8 Uhr Versammlung im Saal der Serberge zur Heimat, Manstelerstraße 7. Die Tagesordnung enthält wichtige Beschlüsse über neue Beiträge. Meldungen darüber werden angenommen. Gäste sind willkommen. Eine Verammlung der Vertreterinnen findet am 20. Juni abends 8 Uhr im Saal der Serberge statt.

Nicht identisch. Der Witwemann Karl L., welcher sich in der Nacht zum 29. in den Anlagen der Kogentstraße hierher selbst erschoss, ist mit dem gleichen Tage verstorben. Witwemann Karl L. war aus Dresden nicht heimlich.

Auf der Reize verstorben. Die Oberin Vertha Scheller aus Klein-Gröden sollte Kraftfahrerin in die hiesige Klinik gebracht werden. Die Frau verlor aber noch vor der Ankunft in Halle in den Anlagen der Kogentstraße das Leben.

Falsche Wartfische. In letzter Zeit sind hier falsche Wartfische in großer Zahl in den Verkehr gebracht worden. Die falschen tragen die Jahreszahl 1875 und das Ministerium. Sie haben eine sehr gute Prägnanz und wahrscheinlich infolge Unkenntnis hinsichtlich der Mittel, ein solches Aussehen, von echten Stücken sind sie fast nur durch den Klang zu unterscheiden.

Schwere Jungen. In Weimar sind die Schloffer S. Müller von hier und Schröder aus Sommerha festgenommen worden. Die beiden Jungen sind gefangen, die jährlichen Einkünfte in Wohnungen, welche in Halle einige Wochen hindurch fast die Spitzhuden bekanntlich auch ein Dienstmädchen, von dem sie überführt worden waren, mit einem Revolver bedroht.

Ermittlung der Spitzhuden. Der Arbeiter Otto Doppe wurde erwischt, als er in Gombitzheim an der Saale einzuwandern versuchte. In dem Versteck des Verhafteten wurden zahlreiche Einbruchswerkzeuge vorgefunden.

Gerichts-Zeitung.

Strafkammer. Halle, 9. Juni.

Wahlbittung durch die Presse. Am hiesigen „Volkswacht“ war in der Nummer vom 2. März d. J. unter der Spitzmarke: „Ein 27-jähriger Bengel“ eine Notiz veröffentlicht worden, die für den Polizeicommissar W. H. in der Person sehr beleidigend war. Es wurde darin behauptet, der Commissar habe gegen den 27-jährigen Bengel eines Gastwirths in Wolmbe bei Ueberbringung eines Zettels eines verlebten Anwesenden, unter andern dem Ausdruck Bengel, gebraucht. In die Mitteilung wurde die ironische Mahnung gefügt, der Polizeicommissar, der sich während des Zettelles und bei andern Gelegenheiten sehr herabzusetzen habe, möge sich doch den Wünschen der dortigen Bevölkerung besser anpassen lernen. Das „Volkswacht“ mußte später selbst eingestehen, daß seine Behauptungen unbillig waren. Am 8. April erließ eine Verurteilung, in der erklärt wurde, es liegt eine Verhöhnung vor; die Notiz und die daran geknüpften Folgerungen seien daher strafbar. In einer Abtheilung an dem beiliegigen Commissar, der sich infolge der leichtfertigen Äußerung viele anhängliche Schreiben von Missgünstigen hatte gefallen lassen müssen, verstand sich die Verurteilung nicht. Auch war letztere erst erfolgt, nachdem der Commissar Strafantrag gestellt hatte. Die Strafkammer verurtheilte den W. H. zur Veröffentlichung verantwortlichen Volkswachtredakteur Walter G. v. P. die oben erwähnte Wahlbittung durch die Presse zu 800 Mark Geldstrafe.

Auf schlimmen Wegen. Der 27-jährige „Arbeiter“ Reinhold S. d. aus Verberung wurde wegen Vernehmung unzüchtiger Hand-

lungen an einem vorigen achtjährigen Schulmädchen mit sechs Monaten Gefängnis bestraft. Er hat sich schon monate Vorstrafe, darunter auch eine wegen Stillsitzensverweigerung, gezogen. Doch billigte ihm die Strafkammer mit Rücksicht auf sein Gehörnis und das wenige Verbrechen, sich bessern zu wollen, noch einmal mildernde Umstände an.

Ein Kanarienvogel. Der schon vielfach vorbestrafte 27-jährige „Arbeiter“ Karl Wittig, zuletzt in Straßburg in Tegel, hat im April vor. J. einem hiesigen Führerbesitzer ein Pferde-kammet und verkaufte es für 3 Mark. Anzwischen hat er aus-müßig zwei weitere Diebstähle begangen und hierfür bereits seine Strafe erhalten. Unter Einräumung dieser Vorstrafe wurde er von der hiesigen Strafkammer zu insgesamt einem Jahre vier Monate Gefängnis verurteilt.

Vater und Sohn. Der vorbestrafte 56-jährige Handelsmann Julius Siller erhielt wegen Schleichens eine Gefängnisstrafe von vier Monaten und fünf Wochen. Er hatte im Januar d. J. geflohenen Hofbar angefaßt. Sein gleichfalls vorbestrafter 27-jähriger Sohn Julius Siller, wurde wegen schweren Diebstahls im Rückfalle zu einem Jahre Gefängnis verurteilt. Er hatte im April 474 Mark in bar, 4 Mark in Briefmarken, 30 Sinauren und einen Trauring. Ursprünglich war nur Ritter ermittelt worden. Nachträglich empfing nun auch Martin noch seine Strafe, bestehend in einem Jahre Gefängnis.

Hohe Inuitität. Der vorbestrafte 56-jährige Arbeiter Wilhelm Wittig vergaß sich eines Tages im Felde bei Dolzschütz an einem lebendigen Mädchen. Er muß seine abscheuliche That mit sechs Monaten Gefängnis büßen.

Telegramme - Letzte Nachrichten.

Ehrentage Anwerker.

Paris, 11. Juni. (W. B.) Heber die Freie Gewerkschaft und Verbandsangelegenheiten in der Halle wurde wieder viel Vieh in den Sälen umgelassen. Mehrere Häuser sind durch Wasser bedeckt, ebenso die Dächer in Gombitzheim. Bei Dorff ist der Eisenbahnstamm überflutet. Die freiwillige Feuerwehr von Weisk rüde in der Nacht mittels Sonderwagen zur Hilfeleistung ab.

Nach nicht geborgen.

Gelsenkirchen, 11. Juni, 9 Uhr vorm. (W. B.) Wie die Zeche Consolidation mittelt, sind die beiden eingeschlossenen Bergleute noch nicht geborgen worden. Die Bergungsarbeiten werden fortgesetzt. Der Betrieb der Zeche ist nicht geführt.

Fischer-Ausstand in Mauen.

Mauen, 11. Juni. (W. B.) Wie der „Bogel-Ans.“ meldet, sind hier die Fischer in den Ausstand getreten. Es kommen 200 Mann in Frage. Die Weither wollen nur einen dreijährigen Vertrag bewilligen, während ein vierjähriger gefordert wird.

Das Unterseeboot „Pluviose“ im Hafen.

Paris, 11. Juni. (W. B.) Aus Gelaiss wird von 3 Uhr morgens gemeldet: Das Unterseeboot „Pluviose“ wurde heute in ein Zeeboud in den Hafen gebracht. Gleichzeitig traf der Postdampfer „Das de Gelaiss“, der, wie erinnerlich, den „Pluviose“ in den Grund gebort hatte, auf der Rückreise von Dover im Hafen von Gelaiss ein und trennte dabei das Brand des Unterseebootes. Man wird heute versuchen, den Dampf des „Pluviose“ auszusumpfen und das Led zu verfestigen. Sobald wird das Brand beseitigt werden. Mehrere Lazarettbedienstete werden unter

Führung eines Marinearztes die Leichen aus dem Unterseeboot bringen.

Von Chalons nach Vincennes durch die Luft.

Paris, 11. Juni. (W. B.) Eine amtliche Note teilt mit, daß Hauptmann Marconnet und Leutnant Lecourt vorerstern einen Flug von Chalons nach Vincennes ausgeführt haben und wegen ungenügender Verdienste um die Militärflugtechnik das Ritterkreuz der Ehrenlegion erhalten werden.

Zollbetrug in Newyork.

Newyork, 11. Juni. (W. B.) Die Geschworenen erkannten zwei hoch Beamte des Zollerzirks des Zollbetrugs beangangen durch falsches Verwiegen von Fuder, schuldig. Das Urteil soll morgen gesprochen werden.

Wiltbarf, 11. Juni. (W. B.) Der Kaiser ist vormittags 10:51 Uhr mit Gelolte mittels Sonderwagen aus dem Tauffeierfeld-feld nach Schwerin abgereist.

Saunser, 11. Juni. (W. B.) Die Vertreter der 2000 Mitglieder in Saunser, das Wohnhaus brannte vollständig nieder. Ein Knecht wurde vom Blitz erschlagen.

Wien, 11. Juni. (W. B.) Die Affen mit dem Urteil gegen Doßrichter sind, wie die Wälder melden, vom Vorkommenden dem Militärbezirksgericht übermietet worden.

Paris, 11. Juni. (W. B.) Die Vertreter der 2000 Mitglieder in Saunser, das Wohnhaus brannte vollständig nieder. Ein Knecht wurde vom Blitz erschlagen.

Wien, 11. Juni. (W. B.) Die Affen mit dem Urteil gegen Doßrichter sind, wie die Wälder melden, vom Vorkommenden dem Militärbezirksgericht übermietet worden.

Paris, 11. Juni. (W. B.) Die Vertreter der 2000 Mitglieder in Saunser, das Wohnhaus brannte vollständig nieder. Ein Knecht wurde vom Blitz erschlagen.

Wien, 11. Juni. (W. B.) Die Affen mit dem Urteil gegen Doßrichter sind, wie die Wälder melden, vom Vorkommenden dem Militärbezirksgericht übermietet worden.

Paris, 11. Juni. (W. B.) Die Vertreter der 2000 Mitglieder in Saunser, das Wohnhaus brannte vollständig nieder. Ein Knecht wurde vom Blitz erschlagen.

Wien, 11. Juni. (W. B.) Die Affen mit dem Urteil gegen Doßrichter sind, wie die Wälder melden, vom Vorkommenden dem Militärbezirksgericht übermietet worden.

Paris, 11. Juni. (W. B.) Die Vertreter der 2000 Mitglieder in Saunser, das Wohnhaus brannte vollständig nieder. Ein Knecht wurde vom Blitz erschlagen.

Wien, 11. Juni. (W. B.) Die Affen mit dem Urteil gegen Doßrichter sind, wie die Wälder melden, vom Vorkommenden dem Militärbezirksgericht übermietet worden.

Paris, 11. Juni. (W. B.) Die Vertreter der 2000 Mitglieder in Saunser, das Wohnhaus brannte vollständig nieder. Ein Knecht wurde vom Blitz erschlagen.

Wien, 11. Juni. (W. B.) Die Affen mit dem Urteil gegen Doßrichter sind, wie die Wälder melden, vom Vorkommenden dem Militärbezirksgericht übermietet worden.

Paris, 11. Juni. (W. B.) Die Vertreter der 2000 Mitglieder in Saunser, das Wohnhaus brannte vollständig nieder. Ein Knecht wurde vom Blitz erschlagen.

Wien, 11. Juni. (W. B.) Die Affen mit dem Urteil gegen Doßrichter sind, wie die Wälder melden, vom Vorkommenden dem Militärbezirksgericht übermietet worden.

Paris, 11. Juni. (W. B.) Die Vertreter der 2000 Mitglieder in Saunser, das Wohnhaus brannte vollständig nieder. Ein Knecht wurde vom Blitz erschlagen.

Wien, 11. Juni. (W. B.) Die Affen mit dem Urteil gegen Doßrichter sind, wie die Wälder melden, vom Vorkommenden dem Militärbezirksgericht übermietet worden.

Paris, 11. Juni. (W. B.) Die Vertreter der 2000 Mitglieder in Saunser, das Wohnhaus brannte vollständig nieder. Ein Knecht wurde vom Blitz erschlagen.

Wien, 11. Juni. (W. B.) Die Affen mit dem Urteil gegen Doßrichter sind, wie die Wälder melden, vom Vorkommenden dem Militärbezirksgericht übermietet worden.

Paris, 11. Juni. (W. B.) Die Vertreter der 2000 Mitglieder in Saunser, das Wohnhaus brannte vollständig nieder. Ein Knecht wurde vom Blitz erschlagen.

Wien, 11. Juni. (W. B.) Die Affen mit dem Urteil gegen Doßrichter sind, wie die Wälder melden, vom Vorkommenden dem Militärbezirksgericht übermietet worden.

Paris, 11. Juni. (W. B.) Die Vertreter der 2000 Mitglieder in Saunser, das Wohnhaus brannte vollständig nieder. Ein Knecht wurde vom Blitz erschlagen.

Wien, 11. Juni. (W. B.) Die Affen mit dem Urteil gegen Doßrichter sind, wie die Wälder melden, vom Vorkommenden dem Militärbezirksgericht übermietet worden.

Paris, 11. Juni. (W. B.) Die Vertreter der 2000 Mitglieder in Saunser, das Wohnhaus brannte vollständig nieder. Ein Knecht wurde vom Blitz erschlagen.

Wien, 11. Juni. (W. B.) Die Affen mit dem Urteil gegen Doßrichter sind, wie die Wälder melden, vom Vorkommenden dem Militärbezirksgericht übermietet worden.

Paris, 11. Juni. (W. B.) Die Vertreter der 2000 Mitglieder in Saunser, das Wohnhaus brannte vollständig nieder. Ein Knecht wurde vom Blitz erschlagen.

Wien, 11. Juni. (W. B.) Die Affen mit dem Urteil gegen Doßrichter sind, wie die Wälder melden, vom Vorkommenden dem Militärbezirksgericht übermietet worden.

Paris, 11. Juni. (W. B.) Die Vertreter der 2000 Mitglieder in Saunser, das Wohnhaus brannte vollständig nieder. Ein Knecht wurde vom Blitz erschlagen.

Wien, 11. Juni. (W. B.) Die Affen mit dem Urteil gegen Doßrichter sind, wie die Wälder melden, vom Vorkommenden dem Militärbezirksgericht übermietet worden.

Zur Reise

preiswerte Angebote:

Damenhüte und Kinderhüte Frühjahrs-Kostüme u. Mäntel

Blumen, Federn, Seidenband, Schleier, Nähetauis, Leder- und Stoff-Handschuhe, Strümpfe, Socken. Original-Modell-Kleider, Promenaden- und Sport-Kleiderröcke Woll- und Waschblusen, Unterröcke, halbfertige Roben.

Herrenhüte und Reisemützen Badewäsche u. Badeanzüge

Panamahüte, Japan, Peru und Madagaskar von 6,50 an. Sportgürtel für Damen und Herren. Regen- und Sonnenschirme, Spazier- und Bergstöcke, Rucksäcke, Schirmhüllen, Ledertaschen, Plaidhüllen, Gummi-Regenmäntel. Damen-Leibwäsche, Reiseplaids, Reisekissen, Normal-Unterwäsche für Damen, Herren und Kinder. Weisse und farb. Oberhemden.

Garten- und Veranden-Möbel

in reicher Auswahl.

A. Huth & Co.

Grosso Steinstrasse 86/87. Halle a. S. Marktplatz 21.

Handel und Verkehr.

Wirtschaftliche Rundschau.

Früher als sonst hat sich auf der Erde die stille Saison eingestellt. Das Geschäft bewegt sich auf allen Gebieten in sehr engen Grenzen...

Die Mitte der Woche wurde die Börse einigermassen aus ihrer Trägheit herausgerissen, dadurch, daß die Bank von England den Zinssatz weiter um 1/8 Prozent herabsetzte...

Die amerikanische Wirtschaft hat sich in den letzten Wochen wieder belebender gestaltet. Die Schiffbauindustrie hat sich besonders lebhaft entwickelt...

Table with market data for various commodities like wheat, oil, and sugar, including prices and exchange rates.

Bankhaus Paul Schausseil & Co.

Table listing bank services, interest rates, and exchange rates for various locations like Berlin, Hamburg, and London.

Staubbericht der Oestlichen Bankfirmen vom 11. Juni 1910.

Table providing a detailed report on the activities and financial status of eastern bank firms as of June 11, 1910.

Wirtschaftsbewegungen.

Die Wirtschaftsbewegungen in den verschiedenen Ländern sind im Allgemeinen ruhig. In Deutschland zeigt sich eine gewisse Belebung...

Bankhaus Paul Schausseil & Co.

Handel und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Konto-Korrent-Verkehr, Wechsel-Verkehr, Verzinsung von Geldanlagen etc. etc.

Table with financial data, including interest rates and exchange rates for various banks and currencies.

Wirtschaftliche Rundschau.

Die Wirtschaftsbewegungen in den verschiedenen Ländern sind im Allgemeinen ruhig. In Deutschland zeigt sich eine gewisse Belebung...

Wirtschaftsbewegungen.

Die Wirtschaftsbewegungen in den verschiedenen Ländern sind im Allgemeinen ruhig. In Deutschland zeigt sich eine gewisse Belebung...

Berliner Börse, 10. Juni 1910.

Table showing the opening and closing prices of various stocks and bonds on the Berlin stock exchange on June 10, 1910.

Table listing various types of bonds and their corresponding market prices.

Table listing various types of stocks and their corresponding market prices.

Table listing various types of stocks and their corresponding market prices.

Table listing various types of stocks and their corresponding market prices.

Table listing various types of stocks and their corresponding market prices.

Table listing various types of stocks and their corresponding market prices.

Table listing various types of stocks and their corresponding market prices.

Table listing various types of stocks and their corresponding market prices.

Walhalla-Theater

Direktor u. Chef: Paul Böhngen.

Lebter Sonntag! Zum 12. Male:
„Auf nach der Walhalla!“

Neu! Hofians Bühnenhof-Parodie in vier Orig.-Kostümen.
 Prinzess Money sowie neuer dunter Zeit.
 Bei ungünstig. Wetter Sonntag Nachmittags-Vorstellung.

Achtung! Voranzeige! **Achtung!**
 Vom 16. bis 30. Juni
 neues einzig dastehendes **Welt-Programm.**

Gastspiel **Rigoletto Bros.** im **Liebespavillon.**
 Universal-Bühnlige. Musik. Leit. Direktor Böhngen.
 Der Vorverkauf beginnt bereits am Montag.

Heute und folgende Tage
 im **Oberpollinger**
Grosses Japanisches Sommer-Fest.
 I. Hoff. Tamen-Gold-Konzert.
 Jeder Besucher erhält ein echt Japan. Geschenk zum Andenken an diesen Tag.
 Die neuesten Schläger.
 Im Lokal höchst Annehmlichkeit. Prachtvoller Garten.
 Insb. B. Bernhardt.

Saalschloss-Brauerei.

Sonntag den 12. Juni von 4 bis 11 Uhr
2 Militär-Konzerte

ausgeführt von den Kapellen des Wandl. Feldart.-Regts. Nr. 75 und des Pfl.-Regts. General-Feldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb.). Nr. 36 unter Mitwirkung des Pflanz-Virtuoson Herrn Paul Wiggert vom Hgl. Hoforchester aus Dresden.
 Eintritt 35 Pfg. Karten gültig.
F. Winkler.

Bad Wittkind.

Morgen Sonntag früh 6 1/2 u. nachm. 3 1/2 Uhr
Kur-Konzert
 der Kapelle des Pfl.-Regts. Nr. 36.
 Frühkonzert Eintritt 20, nachm. 35 Pfg.

Hof-Konditorei Dietze

Am Kirothor. Tel. 758. Ecke Mühlweg.
Reichhaltiges Konditoreibüfett
 Gefrorenes. — Eisgetränke.
 :: Erdbeeren mit Schlagsahne. ::
Montag
abend **Konzert.**

Schreiber-Vereinshaus Halle Süd,

Meesenerweg 60. Insb. F. Henze. Tel. 3376.
 Sonntag abend 7 Uhr
familien-frei-Konzert.
 Fortsetzung des Goldprotokoll. I. Preis 100 Mk.
Pfälzerschießgraben
 Morgen Sonntag von 2 1/2 Uhr an
Frei-Konzert.
 Otto Schulze.

Obstweinschenke an d. Heide.

Vornehmes Verkehrlokal.
 Empfehlung **freitagabend Erdbeeren mit Schlaglabne.**
 H. Riecke.
1. Erdbeer-Fest
 verbunden mit großem **Extra-Konzert.**

Ammendorf „Goldener Adler“.

Das Goldprotokoll findet morgen Sonntag den 12. Juni nicht statt. Von nachmittag 3 Uhr an
grosses Konzert
 beifreiem Eintritt. Carl Landmann.
Deutsche Eiche, Böttcherweg 5.
 Heute Sonnabend gr. Freikonzert.
 Es laßt ein Max Wunderack.

Esmarch

ist und bleibt der
beste Labetrunk.

Reissnitz-Restaurant.

Sonntag den 12. Juni
Großes Früh-, Nachmittags- u. Abend-Konzert,
 ausgeführt vom Sächsischen Konzert-Orchester, Dir. Vetter.
 Eintritt frei. Herrn Schröter.

Gesangverein „Concordia“, Quers.

Zu seinem am Sonntag den 19. Juni er. stattfindenden
10jähr. Stiftungsfeste
 von nachm. 3 Uhr ab **Gr. Gesangskonzert**
 auf dem Festplatz (250 Sänger).
 Abends von 8 Uhr ab **Ball** — im Gaihof und Festplatz.
 Hierzu laßt freundlich ein D. O.

Brunnerts Bellevue, Lindenstr.

Morgen Sonntag den 12. Juni er.
Großes Frei-Konzert.
 — Anfang 3 1/2 Uhr nachmittags. —

Heide-Ausflug!

Alles auf nach Waldlust
Knolls Hütte.
 Bier und Kaffee hochfein. Mittagsstich von 12—2 Uhr.
Zum Landhaus.
 Sonntag
Konzert (Streichmusik).
 Eintritt frei. Anfang 3 1/2 Uhr.
Schloss Freimfelde.
 Sonnabend den 11. Juni von 8 Uhr abends an
Grosse humoristische Unterhaltung!!
Neu! u. Gehr. Barry. Neu!
 Sonntag den 12. Juni von nachm. 4 bis abends 11 Uhr
Neu! u. Gehr. Leonis. Neu!
 den hier so beliebten Gesangs-Duettisten.
Neues! Originelles Programm. Neues!
 Hierzu laßt ganz ergebenst ein Carl Glaser.

Trothaer Schloßchen, renoviert.

Neuer Besitzer: **Rud. Heyne.**
Angenehmer Familienaufenthalt.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich das bisher von meinem verstorbenen Manne demitteltete
„Restaurant z. d. 2 Türmen“, Geiststr. 23
 in unänderter Weise fortführe.
 Bei dieser Gelegenheit danke ich verbindlich für das meinem Manne allerseits bewiesene große Vertrauen und Entgegenkommen und bitte gleichzeitig, daselbst auch auf mich übertragene zu wollen.
 Hochachtungsvoll
Minna Schoke.

Heute Sonntag:
Übung z. gr. Preis-Kegeln u. Preis-Schiessen.
Grammophon-Konzert.
 Ergelbst laßt ein W. Scheibe.
„Birkenwäldchen“.

Garten-Kino „Goldener Hirsch“

Sonntag den 12. Juni
neues Programm.

Turnverein Passendorf

feiert Sonnabend den 11. u. Sonntag den 12. Juni sein
25jähr. Jubiläum
 in den großen feilich geschmückten Räumen zu den „Drei Lilien“, woju wir alle lieben Turnbrüder, Freunde und Gönner herzlich einladen.
Ball
 findet Sonntag abend im Gaihof zu den „Drei Lilien“ und im Gaihof zur „Ständl Hütte“ statt.
 Der Feit-Ausschluß des Turnvereins Passendorf.
 Die Gekwirte F. Bude und H. Krüger.

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.
Täglich vollbesetzte Häuser!
 Mit sensationellem Erfolg. abendliche 8 1/2 Uhr:
Der Graf von Monte Christo,
 romantisches Schauspiel in 1. Teil in 4 Akten nach dem weltberühmten, gleichnamigen Roman v. Alexander Dumas, bearbeitet von Adolf Steinmann.
 In der Titrolle Hr. Robert Förster a. G.
 v. „Schillertheater“, Berlin.
 Soreverant zu ermäßigten Preisen i. d. Bef. Soreverantstellen: II. Rang 0,25, II. Rang 0,50, Drittlänge 0,50, I. Rang 1,00, I. Rang 1,40, Stage 1,80.
 In den Zwischenspausen: Promenade in den feilich erleuchteten Gartenanlagen.
 Sonntag den 12. Juni
 nachmittags 4 Uhr! **Or. Garten-Freikonzert.**

Wintergarten

Inhaber: F. Hamacher u. H. Berges.
 Sonntag den 12. Juni 1910
zwei Konzerte,
 nachmittags von 4 bis 7, ausgeführt von philharm. Künstler-Ensemble unter Leitung d. Herrn Kapellmeister O. Kallenberg.
 Abends von 8 Uhr an im grossen schattigen Garten
grosses Militär-Konzert,
 ausgeführt vom Trompeter-Korps des Manfelder Feld-Art.-Reg. Nr. 75 unter persönlicher Leitung des Herrn Königl. Musikmeister Steuer.
 Eintritt einschl. Billetsteuer 35 Pf. Karten gültig.

Athleten-Club Eiche, Halle a. S.

Mitglied des Athleten-Bundes Halle, Alsboden und Ungegend.
 Unser **Kränzchen**
 findet morgen Sonntag von nachmittags 3 1/2 Uhr ab im Saale von Neu-Zurke statt.
 Während der Pause Auftreten einer Schalltruppe im Gehen u. Ringkampf.
 Freunde und Gönner unseres Vereins laßt freundlich ein
Der Vorstand.

Reichshof.

Vornehmstes und größtes Restaurant am Platze.
Mittagstisch
 von 12—3 Uhr. — Kuvart 1 Mark.
 Sonntags 1,25 Mk. — Vorzögl. Küche.
 Reichhaltige Abendstammkarte. — Gutgepflegte Biere.
A. Bönsch.

Paradies-Garten, Bismarckstr. 2 u. 3.

Hallefeste der Straßenbahn.
 Vornehmes bürgerliches Verkehrlokal.
 Größter, ideal schöner Garten in der Stadt. Den geübten Damen und Familien zur Abholung von **Batterkränzchen** sowie weiten Gesellschaften und Vereinen von **Vergnügungen aller Art** bestens empfohlen.
 Vorzügliche Speisen und Getränke.
 Gedenkt C. Meissner.

Schräplers Dampfschiffahrt.

Morgen Sonntag früh
grosse Extrafahrt nach Köppig.
 woju jede Familie ein Kind frei hat.
 Rückfahrt 12 Uhr.
C. Schräpler, Unterplan.

Saale-Dampfschiffahrt.

Sonntag den 12. Juni 1910
 „Griegel“ vorm. 8 Uhr bis **Neu-Bagoy,**
 „Brunhilde“ 9 „ „ **Wettin,**
 „Griegel“ nachm. 3 „ „ **Neu-Bagoy-Wettin,**
 Rückfahrt 5,80 Uhr.
 „Brunhilde“ bis **Neu-Bagoy**
 Abends von Neu-Bagoy 2 Rückfahrten 6,30 und 7 Uhr.
 „Brunhilde“ Dienstag d. 14. ds. Mts. vorm. 9,30 Uhr bis **Holzhausen**
Karl Demmer.

9. Thüring. Kreisturnfest Halle a. S.

An die verehrl. Bürgerlichkeit richten wir die erg. Bitte, uns durch **Gewährung von Freiquartieren** für die Nächte vom 9.—12. Juni möglichst unterstützen zu wollen. Geführt werden feiner Bürgervereine gegen mäßige Entschädigung u. Gaihofquartiere.
 Angebote sind bis zum 15. Juni an den Unterzeichneten einzureichen.
Der Wohnungs-Ausschluß.
 E. Roegner, Obmann, Brunsdwarze 28.

Oststädter-Gesellschaftshaus

Büschdorferstr. 7.
 Sonntag den 12. Juni
Tanzkränzchen.
 Saal, Garten und Regisbalken sind renoviert. Es laßt frei ein Robert Kaufmann.

„Südpark“

Wald- u. Kaffeegarten.
 Sonntag früh: Speckkuchen, II. Kaffee mit Gebäck, Glanzter Milch, Erdbeeren mit Schlagsahne.
A. Freizien.

„Mitzefrei“

trifft man im „Markgrafen“
 Sünderstraße 7, ein gut geputzt
 feilich bürgerlich einladendes
 u. eine tabelleloste offene
Ritterguts-Gose.

bisher
 bei
 Se 2,
 ufern,
 haben,
 mont-
 empel
 is!
 och-
 tun.
 S.
 rst u.
 mpi
 a,
 ge
 mm.
 arten.
 Juni
 g
 kus.
 bat.
 ag.
 ber
 20 Pfg.
 erte.
 mpreier
 Nr. 55.
 meißter
 Juni
 ab
 wert
 Corp 86.
 30 Pfg.
 nd.
 schen
 welle.
 nzerie.
 f.
 Juni von
 eln u.

 en
 Otto.
 urten
 lte 10.

Nussbaums Spitzen-Tage

Beginn Montag den 13. Juni

Wir bitten um gefl. Beachtung der Schaufenster.

Wir bitten um gefl. Beachtung der Schaufenster.

- Stickereibörtchen, weiss und crème, Stück 10 Pf.
- Kinderkragen, weiss und crème, Batist und Etamin mit Stickerei, 95 Pf.
- Etamin-Garnituren, rund und Matrosenform, 95 Pf.
- Spitzen-Jabots, feine Ausführung, Stück 95 48 Pf.
- Kinder-Spachtelkragen, weiss und crème, Stück 95 95 Pf.
- Pierrot-Blusenkragen letzte Neuheit, Stück 95 38 Pf.

ca. 3000 Halsstehbörtchen in Spachtel und Tüll 5 Pf.

5000 Meter Tüllstoffe
ca. in weiss, crème u. farbig, nur ganz elegante Muster, die ohne Unterschied der Qualität in Serien eingeteilt sind

Serie I	II	III	IV
75 Pf.	95 Pf.	1 50	2 50

2000 Coupons Einsätze
ca. Stück von 4 1/2, 7 1/2 und 10 Meter in Zwirn, Leinen, Klöppel, Tüll und Spachtel, ohne Unterschied der Qualität

jeder Coupon 95 Pf.

Ein Posten Fältchenstoffe schmale Falten Meter 1,95 95 Pf.

- Stickereistoffe, 45x60 cm breit, nur aparte Dessins, ca. 60 cm breit, für Kinderkleidchen und Rocks, ca. 60 cm breit, für Kinderkleidchen und Rocks, Meter 95 Pf.
- Stickereivolants, ca. 65 cm breit, für Kinderkleidchen und Rocks, Meter 1 45
- Stickereistoffe, 120 cm breit, für Roben und Blusen, Meter 1 95
- Stickereioben, weiss und farbig, nur allerbeste Schweizer Ausführung, Meter 12 50
- Halbfertige Robe, Batist mit Spitze, elegant garniert, Meter 4 75
- Halbfertige Blusen Schweizer Stickerei, 2,95 1 95
- Klöppel-Spitzen und Einsätze, extra breit, rein Leinen, mod., Meter 45 Pf.

Montag
Dienstag
Mittwoch.

Schneiderei-Artikel.

Montag
Dienstag
Mittwoch.

Für den täglich. Bedarf

- Schuhsenkel in Eisengarn, 6 Paar 10 Pf.
- Maccoriemen 120 cm, schwarz und braun, 5 Paar 25 Pf.
- Kinder-Strumpfhalter, Paar 45 30 18 Pf.
- Damen-Strumpfhalter, Paar 1,25 95 38 Pf.
- Weiss Leinenband, Stück 11 8 2 Pf.
- Hemdenknöpfe Patentleinen, Dtzd. 5 4 2 Pf.
- Haarnadeln glatt u. gewellt, 2 Briefe 1 Pf.
- „Ideal“ Haarnadeln extra stark, Brief 7 Pf.
- Lockenadeln, Brief 5 2 1 Pf.
- Haarschleifenhalter, Stück 20 Pf.
- Lockenwickler Neuheit, Stück 1 Pf.

Hamburger Engros-Lager

Kurzwaren

- Nähseide, versch. Farben, 30 m Rolle 2 Pf.
- Zwirn, Stern oder Holzrollen, Stück 3 Pf.
- Kragenstäbe, poliert, glasbell, Dutzend 5 Pf.
- Kragenstäbe, poliert, extra stark, Dutzend 10 Pf.
- Kragenstäbe m. Perlen, zum Auswecheln, Paar 9 Pf.
- Tailenverschlüsse, Paar 6 Pf.
- Tailenverschlüsse mit Fischbein, waschbar, Paar 12 Pf.
- Schweissblätter Trikot gezackt, Paar 9 Pf.
- Schweissblätter, waschbar, Paar 15 Pf.
- Schweissblätter Harmonia, Batist m. hellem Gumm, Paar 45 30 Pf.

Kurzwaren

- Druckknöpfe mit Feder, Dutzend 4 Pf.
- Druckknöpfe „Vestalina“ mit Prämlencoupons Dtzd. 10 Pf.
- Besenborte, schwarz, Meter 4 Pf.
- Besenborte, schwarz u. farbig, Meter 6 Pf.
- Rocktresse für fusstreie Röcke, schwarz und farbig, Meter 6 Pf.
- Waschvelourborte helle Farben, Meter 6 Pf.
- Sammetstoss mit Kordel, Meter 45 Pf.
- Stecknadeln, Brief 3 Pf.
- Nähadeln Brief - 25 Stück, 7 5 1 Pf.

G. M. B. H.

Leopold Nussbaum

Grosse Ulrichstrasse 60/61.

Sommer-, Sport- u. Reise-Bekleidung.

Fertig am Lager:

Tennis-, Lüstre-, Wasch- und Loden-Anzüge, dünne Neuheiten
Lüstre-Joppen, schwarz und farbig, wundervolle Ausmusterungen
Tennis-Hosen mit Umschlag, weiss, creme und gestreift
Knaben- und Kinder-Wasch-Anzüge, Blusen und Hosen
Waschwesten, Gürtelwesten, Ruderjackets, Turnerhosen.

Endepols & Dunker, Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 19.

Modernes Kaufhaus für Herren- und Knaben-Bekleidung.

Berliner Stimmungsbilder.

Von Paul Lindeberg.

(Nachdruck verboten.)

Heiße Tage und heiße Kämpfe, sei es, daß letztere, wie anlässlich des Reichstags im letzten Dezember, auf dem Papier, sei es, wie bei Gelegenheit der Eröffnung des Reichstags, im Landtage ausgefochten werden! Und mer aufmerksam zu lauschen versteht, der hört auch bei der erwähnten Veranstaltung den Klang des Goldes heraus, bei dem zweiten braucht man gar nicht erst die Ohren zu spannen. Was hier, bei der Reichstagsfeier, unseres Kolonialrats durch politische Gründe mit veranlaßt hat, seinen Abschied einzureiden, ausfallend waren sie jedoch nicht. Für alle Einsichtigen war es klar, daß Dornberg, nachdem sein „Entweder“ für die Wölfe angehen, nicht lange mehr auf seinem Posten verbleiben würde, daß vor die Wahl seiner Freunde zu groß war ihr Einfluß zu mächtig. Was zeigte sich bei der letzten Kolonial-Wirtschaftsversammlung, in denen es sich häufig um Gold und Diamanten handelte, und Dornberg sich einer solchen offenen wie geheimen Opposition gegenüber. Er, der Schärfsichtige, wachte am besten selbst, daß sein Einbildchen geschlagen, kam, in langjähriger Ruhe — denn er hatte das — kann er in einer langjährigen Grubenwille oder auf weiten Reisen abwarten, wie sich die Dinge entwickeln und ob auch für ihn einmalig sich das Wort erfüllen wird, das aber Dornberg für — einen anderen verhängt. Bei Wilhelm sehen wir uns wieder!

Gelegentlich der ja nur von einer Seite energig beschriebenen und schon zu gut wie bewilligten Erklärung der Reichstags wurden über die Zulassung der letzten allerhöchsten Mitteilungen veröffentlicht, die nicht immer den Tatsachen entsprachen oder allenfalls nicht entsprachen. Bei dem allgemeinen Interesse, das man der Angelegenheit widmet, mag hier eine genaue Uebersicht der Einkünfte eines des Kaisers folgen, die der Reichstag, dieses 1. 3. der unterrichtigen Stelle, und zwar dem Chef des Kaiserlichen Kabinetts, Herrn von Puccini, verhandelt. Wie bekannt, erhält der Kaiser als solcher für seine Person keinerlei Einkünfte von Reichstagen, sondern nur als König von Preußen. Selbst für repräsentative Ausgaben gibt das Reich nicht einen Pfennig, während für diese Zwecke dem Reichstag 18 000 000 Mark und dem Staatssekretär des Auswärtigen Amtes 14 000 000 Mark jährlich ausbezahlt werden. Als König von Preußen bezieht der Herrscher vom Staate eine durch Gesetz vom 7. Januar 1830 festgesetzte Rente aus dem Einkünfte der Domänen und Forsten von 7 719 296 Mark, zu denen sich durch Gesetz vom 30. April 1859 ein jährlicher Zuschuß von 1 300 000 Mark, durch die 1868 um weitere 3 000 000 Mark und 1869 durch fernere 3 500 000 Mark — im ganzen also seit 1859 um 8 000 000 Mark — erhöht wurde. Diese Summe teilt dem Kaiser direkt zur Verfügung; der Staat bezahlt fernere die das Geheimnis Zivilinstituten jährlich 122 200 Mark, zu Ausgabenbewilligungen aller Art 1 500 000 Mark, und zu letzteren Zwecken (letzter das Reich die Summe bet, ebenso wie es für die Ausgaben des Kaisers jährlich 85 000 Mark bezahlt.

Das eigentliche Vermögen des kaiserlichen Hauses besteht aus dem Gute Erdmannsdorf in Schlefien, 3 Gütern im Kreise Ostprelland, 48 Pachtwäldern — deren Mehrzahl bereits von König Friedrich Wilhelm I. für seine Nachkommen „mit vielem launem Schmeiß“ käuflich erworben wurden — und einem Forstbesitz von 14 Oberförstereien. Das „Königlich Preussische Familienvermögen“ umfaßt drei große Güter — von denen besitzt Prinz Friedrich Leopold die Erträge — und seit dem Tode des Herzogs von Braunschweig noch das Kronlehen Vels, dessen Reichthum der jetzige Kaiser durch den Kauf seiner Schwägerin an hat. Weiterhin besitzt der Kaiser — selbstverständlich außer seinem baren Privatvermögen — als Oberhaupt der kaiserlichen Familie über den von Friedrich Wilhelm III. gegründeten und laut testamentarischer Bestimmung durch die Nachkommen Kaiser Wilhelm I. lehr vererbten Rentenfond, der nach dem Tode Kaiser Friedrichs III. 30 Millionen Mark betrug, dessen eine Hälfte jedoch als „eigener Bestand“ betrachtet und nicht angegriffen wird. Das diesen Einkünften sehr erhebliche Ausgaben gegenüberstehen, ist ja genügend hervorgehoben worden. Man mag hierbei nicht ver-

gessen, welche große Summen der Kaiser jährlich, jähraus Kunst und Kunstgewerbe aufstellen läßt und welche erhebliche Zuschüsse neben den Theatern, die königlichen Schloßer und Gärten erfordern.

Da wenn ein Teil dieser „alten Kosten“, wie sich Herr von Puccini ausgedrückt, verkauft werden könnte, wäre es ganz gut. Aber für jene in den Kronjahren gelegenen finden sich kaum Käufer, und die Berliner Palais, wie das der verstorbenen Königin Olga und Alexander in der Wilhelmstraße, müssen natürlich der Krone erhalten bleiben. Die würden jetzt einen schönen Haufen abwerfen! Hört man doch, daß dem Militärminister für das Gebiet der Dragoner-Regimenter in der Bellealliancestraße, die nach Dornberg verlegt werden soll, von einer Vereinigung Berliner Grundbesitzerfirmen 50 Millionen Mark geboten wurden. Das 388 M. für den zur Bebauung gelangenden Eckreiterstr. und wie hoch mag sich nun erst der Grundstückswert der alten „Königliche“, der Kaiser Wilhelm-Universität für das militärische Bildungszwecke, belaufen, dieses „aufstrebenden Terrains“ in der belebtesten und reizensten Gegend unter Stadt, der Friedrichstraße nahe dem Zentralbahnhof! In diesem Falle kann man mit besonderem Recht von einem „alten Galien“ sprechen, mit seiner langweiligen, fetterreichen, grouen Vorderseite, die nicht durch die geringste architektonische Hier unterbrochen wird. Das ist überhaupt jetzt das neue Spiel der Akademie im Park — des Anpalmbauens — für das der Stil des Friedrichianischen Barock gewählt worden und das auch in seinem Innern reichen künstlerischen Schmuck erhielt. Die große Anlage bezieht aus vertriebenen, sich um einen gewaltigen Hof gruppirenden Bauhöfen, von denen jeder eine besondere Bestimmung an sich genommen. Auf das musterhafteste sind Bibliothek, Laboratorien, die Räume für die Sammlungen und die Bibliothek, das Kasino, das für 350 Studierende berechnete Mummia usw. eingerichtet — das mittelmäßige Berlin hat eine neue, wichtige Bereicherung erhalten.

Und wie demnach eine Erinnerungsgemeinschaft literarische Stätte verlieren! Das am Königsgraben gelegene Leffinghaus, in welchem der Dichter seine „Minna von Barnheim“ beendete, ist von der Eigentümerin, der Stadt Berlin, für 700 000 Mark an den Anker eines Warenhauses verkauft worden und wird der Regierung des letzteren zum Opfer fallen. Berlin sieht wieder ein seiner charakteristischsten baulichen Merkmale ein! Dieses ist heute noch getreu erhalten geblieben Haus bewohnt Leffing, während seines vierten und letzten Berliner Aufenthaltes, nach seiner 1768 erfolgten Rückkehr aus dem Breslauer Studienquartier, und, und es war nicht die glücklichste Periode seines Lebens. Wie anders, wieviel fröhlicher und sorgloser jene Zeit vom Mai 1768 bis November 1769, als er in der Heiligengeiststraße sein Quartier aufschlugen — ihm gegenüber wohnte Kramer, andere Freunde in der Nähe, aus dem besten Hattere das rote Band als Zeichen, daß man sich in die „Baumwollschöle“ begeben wollte, den in der Brüdertstraße gelegenen Maurerischen Weinfeller, welchen die Stammgäste nach dem Kaiser Baumann genannt. „Freilicher Mann, wenn Du noch lebst!“ rief Julius Rodenberg in seinen prächtigen, so vieles in amantlicher Form enthaltenden „Witern aus dem Berliner Leben“, die ein Dichter und Geschichtsforscher geschrieben, aus „Leffing dahin beiseiten, ihn in seinen hölzernen Nehmstul drei unten liegen leben zu können“. „... Und ich habe ihn noch gesehen; nicht Leffing — leider, ich hätte mich in seinem Jahrbuch nicht — aber noch den modigen Sessel und den Keller. Er war, Brüdertstraße 27, noch ganz in dem alten Zustande, wie zu Leffings Zeiten, bis er im Jahre 1873 verstarb, um einem Unbau des von der Breitenstraße her sich immer mehr ausdehnenden „Kopfschmerz“ Podemangelsches Weg zu machen. — Etwas ist in diesem Jahr so geschehen. Man fand wie gelehrt, wenn man aus dem hellen Sonnenlicht hierher unter die Erde kam, und mußte sich zuerst an die Dämmerung gewöhnen, bevor man sich zwischen den lagenden Hälsen jurecht fand, aus deren vorderem Hockus thronte, der mir auslief, als ob er Leffing schon gekannt. Dann — ach! — nur die Güter ließen ewig jung. — Die Kreuzenberge der Tede waren niedrig; sie schienen sehr alt, vielleicht noch aus dem 15. Jahrhundert, wo hier, in dieser Straße, nach dem Brüdertstraße genannt, ein Wäldchen aus der Dominikaner lag. Seit binanz, von der Brüdertstraße nach der Breitenstraße hin, bebauten sich noch immer wie Hellen die gemauerten Högen, unter denen der Wein, gleichsam im Schutz und Schatten der Jahrhundertste ruhte. — In einem Winkel befand sich der Stuhl Leffings, ungepolstert, ganz von Holz,

mit Krumhaken von altmodischer Form. Er war häufig geworben in der langen Zeit von mehr als einem Jahrhundert, und ich bemerke, daß er ursprünglich seine vier gelblichen Beine gehabt, obwohl er nunmehr auf dem einen nicht mehr fest stand. Doch er ward in hohen Ehren gehalten und an der Rücklehne ließ man den Namen „Leffing“. Eine Tradition hatte sich in diesem Keller erhalten, daß der Dichter den Weg an der Treppe vorgelesen und dort regelmäßig im Umgang gelesen, wie wenn er die frühe Zeit nicht habe missen wollen. Auch damals noch sah ich einen kleinen Tisch an der besprochenen Stelle. Ganz war von Leffing-Reliquien nur noch ein lithographisches Porträt vorhanden, von seinem bedeutenden Wert zwar, aber doch mit der hohen, hellen Stirn und den schönen Augen des Dichters. Unter der lithographischen Hand: „Schönen sie“, — Schönen war ein heleser, Kupferstecher, bei welchem, Königsgraben Nr. 10, Leffing zur Miete wohnte, als er seine „Minna“ schrieb. — Wie der Maurerische Keller wird nun auch bald das Leffinghaus verdrängen und es wird nur die Erinnerung bleiben. Wir haben, im Gegensatz zu den Partern und dem Leffinghaus aber richtig keine „Paläste“ — a 4715 Mark bezieht Reichsbürgern! — um historische Stätten vor der Vernichtung zu bewahren — dafür ist Berlin aber auch die modernste Weltstadt und besitzt die besteinrichtungen Warenhäuser!

Aus dem Leferkreis.

(Für die Nummer dieser Wochenschrift erschienenen Nachrichten über die in die Redaktion vom Publikum einkommenden Briefe.)

Ein Protestur der Saalekreuzer.

Eines der schönsten und zweifelslos geliebtesten Vergnügungen gewährt uns Vollen und unsern Fremden das Bootfahren auf der Saale, namentlich auf der Strecke von der Weitzbrücke abwärts. Ich möchte nichts Verdrüßliches, als nach Tages Zeit und Tage in vernünftiger Gesellschaft, welche natürlich verständig genug sein muß, jede Unvorsichtigkeit zu vermeiden, per Boot auf anderer wahrhaft idyllischen Saale herumzudrehen. Und wie viele Einwohner mag es erst geben, die sich auf den einseitigen, ihren zur Erholung dienenden Tag, den Sonntag, freuen, um sich diesem zweifelslos unerschütterlichen, langentzogenen Sport hingeben zu können. Seit einigen Wochen droht nun diesen Saalekreuzer eine Gefahr, die erzielermäßig schon Hunderte mit größtem Unwillen beobachtet haben; indem ein dem „Kochischen Ruderverein“ gehöriges Motorboot in Folge des durch das preussische Ruderverein herbeigefahrenen riesigen Wellenschlages, wie ihn die Dampfer auch nicht annähernd bewirken, den Wasserlehr unklar macht. Ich frage nun, haben die Führer des Motorbootes hierzu ein Recht oder müssen sie sich dieses bloß an? Was man sich das gefallen lassen, daß diese Sportleute gleich den Autofahrer auf der Straße nun auch die Wasserwege gefährden? Auch die Wasserlehrer befürchten mit Recht eine Schädigung ihres Geschäftes, denn man kann täglich von ihnen hören, daß die Wellen des Motorbootes in die Röhre hineinschlagen, selbst wenn sie noch in großer Entfernung sind. Öffentlich genügend diese Stellen, um die zufällige Verdrüßung zu veranlassen, hier geeignete Anordnungen zu treffen, bevor es zu spät ist und wäre es an beiden, den Betrieb des Motorbootes am Sonntagen von 4 Uhr ab sowie in den Abendstunden zu verbieten, denn den Sportdrücker gehört doch die Saale nicht allein!

W. B. Lenz.

Sant Zeitungsanricht sollen zwei e r h e b l i c h v o r b e r a t e Gellensfranke von der Freien-Universität Wien entziehen sein. Sie hatten die Verantwortung für die von dem Verfassersgebiet bezogen zu büßen, da beide nicht gefährlich zu sein scheinen. Ja, das ist doch eine wertvolle unerklärliche Sache, die selbstverständlich eine Verantwortung herbeiführen dürfte. Wie kann zwei erheblich vorbestrauten Verfassern solch eine Verantwortung übertragen werden, daß sie wieder ausbrechen und Unheil anrichten können? Die Direktion der Wochenschrift- und Belegantalt wird hoffentlich dem geängstigten Publikum Aufklärung darüber zu schaffen bereit sein.

Bei **Kopfschmerz** Sehr rasch und völlig unbeschädigt wirkend. In Apotheken zu haben.

Aspirin **Aspirin** **Aspirin**

Seltener Gelegenheitskauf in Damen-Konfektion

Nur neueste Sachen.

Sehr günstig für die Reise.

Nur neueste Sachen.

Kostüme	Serie I	15	Serie II	28	Serie III	12
	retaw, graue Gerar Stoffe	an.	eleg. ausgeführte Bastelide	an.	elegant garz. Basteliden u.	an.
	von Mark		von Mark		Weisselinen von Mark	

Leichte Sommer-Kleider, Blusen u. Röcke, Staubmäntel, Reisemäntel ganz besonders billig.

Größtes Spezial-Damen-Konfektions-Haus **Eugen Freund & Co.**

Der aktuellste u. lohnendste Artikel für 1910 ist: Imprägnierte, abwaschbare Dauerwäsche.

Anlagen für Klein- u. Gross-Betrieb auf Grund eigener, epochehrender Erfindung richten die Unterzeichneten (jüngere Fachleute der Branche) gegen mässige Gebühr ein! Schneeweisse geruchlose, einstufige Sparwäsche (weiss und bunt) in wenigen Minuten herstellbar. Anfragen nur von ernstlichen Interessenten unter Angabe des gewünschten Rayons (Bezirk, Provinz oder Land) erbeten. Alleinige Fabrikanten: Laboratorium Paris & Co., Kommandit-Ges., Berlin-Charlottenburg 348.

Zu vermieten

Möbel-Transporte
unter Garantie und sachgemäßer Ausführung nehmen an

Zoern & Steinert,
Gdt. Dörmiger u. Volkmannstr.

Möbeltransporte
über Art und Größe unter Garantie.

Möbelaufbewahrung
in haushaltigen Einzelräumen.

Zillmann & Lorenz,
Fennstr. 53 u. 55.

Möbel-Transporte
preiswert und fertig.

Martin Winkler,
Wagbergstr. 67. Tel. 966.

Möbel-Transporte
unter Garantie.

Albert Ackermann,
Wagbergstr. 10, an der Kl. Ulrichstr.

Wohnung,
3 Zim., K., u. Zubeh. per 1/7.

Besonders preiswertes Angebot in Steppdecken!

Durchweg nur erprobt gute Qualitäten, sowohl in Bezug auf die Güte von Bezug und Futter, als auch auf ausserordentliche Füllungs-Material.

- Imit. Satin-Bezug mit Trikotfutter in rot u. blau, richtige Grösse, Stöck u. 4.25 b. 3 00
- Satin-Bezug glanzreiche Qual. mit Trikotfutter u. guter Füllung Stück von 5.75 bis 4 50
- la. Satin-Bezug mit Seidenglanz, haltbar. Trikotfutter und Wattefüllung Stück v. 7.50 b. 6 50
- Prima Satin-Bezug doppelseitig, zweifarbig, mit vorz. Füllung Stück v. 12.50 b. 8 75

Bettdecken und Schlafdecken
in grosser Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Alex Michel,
Halle a. S., Marktplatz 18, Ecke Kleinschmieden.

Wohnung für 60 Mk. 1. Juli ob. 1. Okt. u. verm. Mühlstr. 46.

Wohnung für 60 Mk. 1. Juli ob. 1. Okt. u. verm. Mühlstr. 46.

Wohnung für 60 Mk. 1. Juli ob. 1. Okt. u. verm. Mühlstr. 46.

Wohnung für 60 Mk. 1. Juli ob. 1. Okt. u. verm. Mühlstr. 46.

Wohnung für 60 Mk. 1. Juli ob. 1. Okt. u. verm. Mühlstr. 46.

Wohnung für 60 Mk. 1. Juli ob. 1. Okt. u. verm. Mühlstr. 46.

Wohnung für 60 Mk. 1. Juli ob. 1. Okt. u. verm. Mühlstr. 46.

Wohnung für 60 Mk. 1. Juli ob. 1. Okt. u. verm. Mühlstr. 46.

Wohnung für 60 Mk. 1. Juli ob. 1. Okt. u. verm. Mühlstr. 46.

Wohnung für 60 Mk. 1. Juli ob. 1. Okt. u. verm. Mühlstr. 46.

Wohnung für 60 Mk. 1. Juli ob. 1. Okt. u. verm. Mühlstr. 46.

Wohnung für 60 Mk. 1. Juli ob. 1. Okt. u. verm. Mühlstr. 46.

Wohnung für 60 Mk. 1. Juli ob. 1. Okt. u. verm. Mühlstr. 46.

Wohnung für 60 Mk. 1. Juli ob. 1. Okt. u. verm. Mühlstr. 46.

Wohnung für 60 Mk. 1. Juli ob. 1. Okt. u. verm. Mühlstr. 46.

Wohnung für 60 Mk. 1. Juli ob. 1. Okt. u. verm. Mühlstr. 46.

Wohnung für 60 Mk. 1. Juli ob. 1. Okt. u. verm. Mühlstr. 46.

Wohnung für 60 Mk. 1. Juli ob. 1. Okt. u. verm. Mühlstr. 46.

Wohnung für 60 Mk. 1. Juli ob. 1. Okt. u. verm. Mühlstr. 46.

Wohnung für 60 Mk. 1. Juli ob. 1. Okt. u. verm. Mühlstr. 46.

Wohnung für 60 Mk. 1. Juli ob. 1. Okt. u. verm. Mühlstr. 46.

Ammendorf
für jedes Geschäft passend, beste Lage, am 1/10. zu vermieten.
G. Teichmann, Bahnhofstr. 1.

Möblierte Zimmer
in einem der besten Hotels.
Teichmann Hotel, III. Etage.
Wohnung für 10 Mk. u. 12 Mk. u. 15 Mk. u. 18 Mk. u. 20 Mk. u. 25 Mk. u. 30 Mk. u. 35 Mk. u. 40 Mk. u. 45 Mk. u. 50 Mk. u. 55 Mk. u. 60 Mk. u. 65 Mk. u. 70 Mk. u. 75 Mk. u. 80 Mk. u. 85 Mk. u. 90 Mk. u. 95 Mk. u. 100 Mk. u. 105 Mk. u. 110 Mk. u. 115 Mk. u. 120 Mk. u. 125 Mk. u. 130 Mk. u. 135 Mk. u. 140 Mk. u. 145 Mk. u. 150 Mk. u. 155 Mk. u. 160 Mk. u. 165 Mk. u. 170 Mk. u. 175 Mk. u. 180 Mk. u. 185 Mk. u. 190 Mk. u. 195 Mk. u. 200 Mk. u. 205 Mk. u. 210 Mk. u. 215 Mk. u. 220 Mk. u. 225 Mk. u. 230 Mk. u. 235 Mk. u. 240 Mk. u. 245 Mk. u. 250 Mk. u. 255 Mk. u. 260 Mk. u. 265 Mk. u. 270 Mk. u. 275 Mk. u. 280 Mk. u. 285 Mk. u. 290 Mk. u. 295 Mk. u. 300 Mk. u. 305 Mk. u. 310 Mk. u. 315 Mk. u. 320 Mk. u. 325 Mk. u. 330 Mk. u. 335 Mk. u. 340 Mk. u. 345 Mk. u. 350 Mk. u. 355 Mk. u. 360 Mk. u. 365 Mk. u. 370 Mk. u. 375 Mk. u. 380 Mk. u. 385 Mk. u. 390 Mk. u. 395 Mk. u. 400 Mk. u. 405 Mk. u. 410 Mk. u. 415 Mk. u. 420 Mk. u. 425 Mk. u. 430 Mk. u. 435 Mk. u. 440 Mk. u. 445 Mk. u. 450 Mk. u. 455 Mk. u. 460 Mk. u. 465 Mk. u. 470 Mk. u. 475 Mk. u. 480 Mk. u. 485 Mk. u. 490 Mk. u. 495 Mk. u. 500 Mk. u. 505 Mk. u. 510 Mk. u. 515 Mk. u. 520 Mk. u. 525 Mk. u. 530 Mk. u. 535 Mk. u. 540 Mk. u. 545 Mk. u. 550 Mk. u. 555 Mk. u. 560 Mk. u. 565 Mk. u. 570 Mk. u. 575 Mk. u. 580 Mk. u. 585 Mk. u. 590 Mk. u. 595 Mk. u. 600 Mk. u. 605 Mk. u. 610 Mk. u. 615 Mk. u. 620 Mk. u. 625 Mk. u. 630 Mk. u. 635 Mk. u. 640 Mk. u. 645 Mk. u. 650 Mk. u. 655 Mk. u. 660 Mk. u. 665 Mk. u. 670 Mk. u. 675 Mk. u. 680 Mk. u. 685 Mk. u. 690 Mk. u. 695 Mk. u. 700 Mk. u. 705 Mk. u. 710 Mk. u. 715 Mk. u. 720 Mk. u. 725 Mk. u. 730 Mk. u. 735 Mk. u. 740 Mk. u. 745 Mk. u. 750 Mk. u. 755 Mk. u. 760 Mk. u. 765 Mk. u. 770 Mk. u. 775 Mk. u. 780 Mk. u. 785 Mk. u. 790 Mk. u. 795 Mk. u. 800 Mk. u. 805 Mk. u. 810 Mk. u. 815 Mk. u. 820 Mk. u. 825 Mk. u. 830 Mk. u. 835 Mk. u. 840 Mk. u. 845 Mk. u. 850 Mk. u. 855 Mk. u. 860 Mk. u. 865 Mk. u. 870 Mk. u. 875 Mk. u. 880 Mk. u. 885 Mk. u. 890 Mk. u. 895 Mk. u. 900 Mk. u. 905 Mk. u. 910 Mk. u. 915 Mk. u. 920 Mk. u. 925 Mk. u. 930 Mk. u. 935 Mk. u. 940 Mk. u. 945 Mk. u. 950 Mk. u. 955 Mk. u. 960 Mk. u. 965 Mk. u. 970 Mk. u. 975 Mk. u. 980 Mk. u. 985 Mk. u. 990 Mk. u. 995 Mk. u. 1000 Mk. u. 1005 Mk. u. 1010 Mk. u. 1015 Mk. u. 1020 Mk. u. 1025 Mk. u. 1030 Mk. u. 1035 Mk. u. 1040 Mk. u. 1045 Mk. u. 1050 Mk. u. 1055 Mk. u. 1060 Mk. u. 1065 Mk. u. 1070 Mk. u. 1075 Mk. u. 1080 Mk. u. 1085 Mk. u. 1090 Mk. u. 1095 Mk. u. 1100 Mk. u. 1105 Mk. u. 1110 Mk. u. 1115 Mk. u. 1120 Mk. u. 1125 Mk. u. 1130 Mk. u. 1135 Mk. u. 1140 Mk. u. 1145 Mk. u. 1150 Mk. u. 1155 Mk. u. 1160 Mk. u. 1165 Mk. u. 1170 Mk. u. 1175 Mk. u. 1180 Mk. u. 1185 Mk. u. 1190 Mk. u. 1195 Mk. u. 1200 Mk. u. 1205 Mk. u. 1210 Mk. u. 1215 Mk. u. 1220 Mk. u. 1225 Mk. u. 1230 Mk. u. 1235 Mk. u. 1240 Mk. u. 1245 Mk. u. 1250 Mk. u. 1255 Mk. u. 1260 Mk. u. 1265 Mk. u. 1270 Mk. u. 1275 Mk. u. 1280 Mk. u. 1285 Mk. u. 1290 Mk. u. 1295 Mk. u. 1300 Mk. u. 1305 Mk. u. 1310 Mk. u. 1315 Mk. u. 1320 Mk. u. 1325 Mk. u. 1330 Mk. u. 1335 Mk. u. 1340 Mk. u. 1345 Mk. u. 1350 Mk. u. 1355 Mk. u. 1360 Mk. u. 1365 Mk. u. 1370 Mk. u. 1375 Mk. u. 1380 Mk. u. 1385 Mk. u. 1390 Mk. u. 1395 Mk. u. 1400 Mk. u. 1405 Mk. u. 1410 Mk. u. 1415 Mk. u. 1420 Mk. u. 1425 Mk. u. 1430 Mk. u. 1435 Mk. u. 1440 Mk. u. 1445 Mk. u. 1450 Mk. u. 1455 Mk. u. 1460 Mk. u. 1465 Mk. u. 1470 Mk. u. 1475 Mk. u. 1480 Mk. u. 1485 Mk. u. 1490 Mk. u. 1495 Mk. u. 1500 Mk. u. 1505 Mk. u. 1510 Mk. u. 1515 Mk. u. 1520 Mk. u. 1525 Mk. u. 1530 Mk. u. 1535 Mk. u. 1540 Mk. u. 1545 Mk. u. 1550 Mk. u. 1555 Mk. u. 1560 Mk. u. 1565 Mk. u. 1570 Mk. u. 1575 Mk. u. 1580 Mk. u. 1585 Mk. u. 1590 Mk. u. 1595 Mk. u. 1600 Mk. u. 1605 Mk. u. 1610 Mk. u. 1615 Mk. u. 1620 Mk. u. 1625 Mk. u. 1630 Mk. u. 1635 Mk. u. 1640 Mk. u. 1645 Mk. u. 1650 Mk. u. 1655 Mk. u. 1660 Mk. u. 1665 Mk. u. 1670 Mk. u. 1675 Mk. u. 1680 Mk. u. 1685 Mk. u. 1690 Mk. u. 1695 Mk. u. 1700 Mk. u. 1705 Mk. u. 1710 Mk. u. 1715 Mk. u. 1720 Mk. u. 1725 Mk. u. 1730 Mk. u. 1735 Mk. u. 1740 Mk. u. 1745 Mk. u. 1750 Mk. u. 1755 Mk. u. 1760 Mk. u. 1765 Mk. u. 1770 Mk. u. 1775 Mk. u. 1780 Mk. u. 1785 Mk. u. 1790 Mk. u. 1795 Mk. u. 1800 Mk. u. 1805 Mk. u. 1810 Mk. u. 1815 Mk. u. 1820 Mk. u. 1825 Mk. u. 1830 Mk. u. 1835 Mk. u. 1840 Mk. u. 1845 Mk. u. 1850 Mk. u. 1855 Mk. u. 1860 Mk. u. 1865 Mk. u. 1870 Mk. u. 1875 Mk. u. 1880 Mk. u. 1885 Mk. u. 1890 Mk. u. 1895 Mk. u. 1900 Mk. u. 1905 Mk. u. 1910 Mk. u. 1915 Mk. u. 1920 Mk. u. 1925 Mk. u. 1930 Mk. u. 1935 Mk. u. 1940 Mk. u. 1945 Mk. u. 1950 Mk. u. 1955 Mk. u. 1960 Mk. u. 1965 Mk. u. 1970 Mk. u. 1975 Mk. u. 1980 Mk. u. 1985 Mk. u. 1990 Mk. u. 1995 Mk. u. 2000 Mk. u. 2005 Mk. u. 2010 Mk. u. 2015 Mk. u. 2020 Mk. u. 2025 Mk. u. 2030 Mk. u. 2035 Mk. u. 2040 Mk. u. 2045 Mk. u. 2050 Mk. u. 2055 Mk. u. 2060 Mk. u. 2065 Mk. u. 2070 Mk. u. 2075 Mk. u. 2080 Mk. u. 2085 Mk. u. 2090 Mk. u. 2095 Mk. u. 2100 Mk. u. 2105 Mk. u. 2110 Mk. u. 2115 Mk. u. 2120 Mk. u. 2125 Mk. u. 2130 Mk. u. 2135 Mk. u. 2140 Mk. u. 2145 Mk. u. 2150 Mk. u. 2155 Mk. u. 2160 Mk. u. 2165 Mk. u. 2170 Mk. u. 2175 Mk. u. 2180 Mk. u. 2185 Mk. u. 2190 Mk. u. 2195 Mk. u. 2200 Mk. u. 2205 Mk. u. 2210 Mk. u. 2215 Mk. u. 2220 Mk. u. 2225 Mk. u. 2230 Mk. u. 2235 Mk. u. 2240 Mk. u. 2245 Mk. u. 2250 Mk. u. 2255 Mk. u. 2260 Mk. u. 2265 Mk. u. 2270 Mk. u. 2275 Mk. u. 2280 Mk. u. 2285 Mk. u. 2290 Mk. u. 2295 Mk. u. 2300 Mk. u. 2305 Mk. u. 2310 Mk. u. 2315 Mk. u. 2320 Mk. u. 2325 Mk. u. 2330 Mk. u. 2335 Mk. u. 2340 Mk. u. 2345 Mk. u. 2350 Mk. u. 2355 Mk. u. 2360 Mk. u. 2365 Mk. u. 2370 Mk. u. 2375 Mk. u. 2380 Mk. u. 2385 Mk. u. 2390 Mk. u. 2395 Mk. u. 2400 Mk. u. 2405 Mk. u. 2410 Mk. u. 2415 Mk. u. 2420 Mk. u. 2425 Mk. u. 2430 Mk. u. 2435 Mk. u. 2440 Mk. u. 2445 Mk. u. 2450 Mk. u. 2455 Mk. u. 2460 Mk. u. 2465 Mk. u. 2470 Mk. u. 2475 Mk. u. 2480 Mk. u. 2485 Mk. u. 2490 Mk. u. 2495 Mk. u. 2500 Mk. u. 2505 Mk. u. 2510 Mk. u. 2515 Mk. u. 2520 Mk. u. 2525 Mk. u. 2530 Mk. u. 2535 Mk. u. 2540 Mk. u. 2545 Mk. u. 2550 Mk. u. 2555 Mk. u. 2560 Mk. u. 2565 Mk. u. 2570 Mk. u. 2575 Mk. u. 2580 Mk. u. 2585 Mk. u. 2590 Mk. u. 2595 Mk. u. 2600 Mk. u. 2605 Mk. u. 2610 Mk. u. 2615 Mk. u. 2620 Mk. u. 2625 Mk. u. 2630 Mk. u. 2635 Mk. u. 2640 Mk. u. 2645 Mk. u. 2650 Mk. u. 2655 Mk. u. 2660 Mk. u. 2665 Mk. u. 2670 Mk. u. 2675 Mk. u. 2680 Mk. u. 2685 Mk. u. 2690 Mk. u. 2695 Mk. u. 2700 Mk. u. 2705 Mk. u. 2710 Mk. u. 2715 Mk. u. 2720 Mk. u. 2725 Mk. u. 2730 Mk. u. 2735 Mk. u. 2740 Mk. u. 2745 Mk. u. 2750 Mk. u. 2755 Mk. u. 2760 Mk. u. 2765 Mk. u. 2770 Mk. u. 2775 Mk. u. 2780 Mk. u. 2785 Mk. u. 2790 Mk. u. 2795 Mk. u. 2800 Mk. u. 2805 Mk. u. 2810 Mk. u. 2815 Mk. u. 2820 Mk. u. 2825 Mk. u. 2830 Mk. u. 2835 Mk. u. 2840 Mk. u. 2845 Mk. u. 2850 Mk. u. 2855 Mk. u. 2860 Mk. u. 2865 Mk. u. 2870 Mk. u. 2875 Mk. u. 2880 Mk. u. 2885 Mk. u. 2890 Mk. u. 2895 Mk. u. 2900 Mk. u. 2905 Mk. u. 2910 Mk. u. 2915 Mk. u. 2920 Mk. u. 2925 Mk. u. 2930 Mk. u. 2935 Mk. u. 2940 Mk. u. 2945 Mk. u. 2950 Mk. u. 2955 Mk. u. 2960 Mk. u. 2965 Mk. u. 2970 Mk. u. 2975 Mk. u. 2980 Mk. u. 2985 Mk. u. 2990 Mk. u. 2995 Mk. u. 3000 Mk. u. 3005 Mk. u. 3010 Mk. u. 3015 Mk. u. 3020 Mk. u. 3025 Mk. u. 3030 Mk. u. 3035 Mk. u. 3040 Mk. u. 3045 Mk. u. 3050 Mk. u. 3055 Mk. u. 3060 Mk. u. 3065 Mk. u. 3070 Mk. u. 3075 Mk. u. 3080 Mk. u. 3085 Mk. u. 3090 Mk. u. 3095 Mk. u. 3100 Mk. u. 3105 Mk. u. 3110 Mk. u. 3115 Mk. u. 3120 Mk. u. 3125 Mk. u. 3130 Mk. u. 3135 Mk. u. 3140 Mk. u. 3145 Mk. u. 3150 Mk. u. 3155 Mk. u. 3160 Mk. u. 3165 Mk. u. 3170 Mk. u. 3175 Mk. u. 3180 Mk. u. 3185 Mk. u. 3190 Mk. u. 3195 Mk. u. 3200 Mk. u. 3205 Mk. u. 3210 Mk. u. 3215 Mk. u. 3220 Mk. u. 3225 Mk. u. 3230 Mk. u. 3235 Mk. u. 3240 Mk. u. 3245 Mk. u. 3250 Mk. u. 3255 Mk. u. 3260 Mk. u. 3265 Mk. u. 3270 Mk. u. 3275 Mk. u. 3280 Mk. u. 3285 Mk. u. 3290 Mk. u. 3295 Mk. u. 3300 Mk. u. 3305 Mk. u. 3310 Mk. u. 3315 Mk. u. 3320 Mk. u. 3325 Mk. u. 3330 Mk. u. 3335 Mk. u. 3340 Mk. u. 3345 Mk. u. 3350 Mk. u. 3355 Mk. u. 3360 Mk. u. 3365 Mk. u. 3370 Mk. u. 3375 Mk. u. 3380 Mk. u. 3385 Mk. u. 3390 Mk. u. 3395 Mk. u. 3400 Mk. u. 3405 Mk. u. 3410 Mk. u. 3415 Mk. u. 3420 Mk. u. 3425 Mk. u. 3430 Mk. u. 3435 Mk. u. 3440 Mk. u. 3445 Mk. u. 3450 Mk. u. 3455 Mk. u. 3460 Mk. u. 3465 Mk. u. 3470 Mk. u. 3475 Mk. u. 3480 Mk. u. 3485 Mk. u. 3490 Mk. u. 3495 Mk. u. 3500 Mk. u. 3505 Mk. u. 3510 Mk. u. 3515 Mk. u. 3520 Mk. u. 3525 Mk. u. 3530 Mk. u. 3535 Mk. u. 3540 Mk. u. 3545 Mk. u. 3550 Mk. u. 3555 Mk. u. 3560 Mk. u. 3565 Mk. u. 3570 Mk. u. 3575 Mk. u. 3580 Mk. u. 3585 Mk. u. 3590 Mk. u. 3595 Mk. u. 3600 Mk. u. 3605 Mk. u. 3610 Mk. u. 3615 Mk. u. 3620 Mk. u. 3625 Mk. u. 3630 Mk. u. 3635 Mk. u. 3640 Mk. u. 3645 Mk. u. 3650 Mk. u. 3655 Mk. u. 3660 Mk. u. 3665 Mk. u. 3670 Mk. u. 3675 Mk. u. 3680 Mk. u. 3685 Mk. u. 3690 Mk. u. 3695 Mk. u. 3700 Mk. u. 3705 Mk. u. 3710 Mk. u. 3715 Mk. u. 3720 Mk. u. 3725 Mk. u. 3730 Mk. u. 3735 Mk. u. 3740 Mk. u. 3745 Mk. u. 3750 Mk. u. 3755 Mk. u. 3760 Mk. u. 3765 Mk. u. 3770 Mk. u. 3775 Mk. u. 3780 Mk. u. 3785 Mk. u. 3790 Mk. u. 3795 Mk. u. 3800 Mk. u. 3805 Mk. u. 3810 Mk. u. 3815 Mk. u. 3820 Mk. u. 3825 Mk. u. 3830 Mk. u. 3835 Mk. u. 3840 Mk. u. 3845 Mk. u. 3850 Mk. u. 3855 Mk. u. 3860 Mk. u. 3865 Mk. u. 3870 Mk. u. 3875 Mk. u. 3880 Mk. u. 3885 Mk. u. 3890 Mk. u. 3895 Mk. u. 3900 Mk. u. 3905 Mk. u. 3910 Mk. u. 3915 Mk. u. 3920 Mk. u. 3925 Mk. u. 3930 Mk. u. 3935 Mk. u. 3940 Mk. u. 3945 Mk. u. 3950 Mk. u. 3955 Mk. u. 3960 Mk. u. 3965 Mk. u. 3970 Mk. u. 3975 Mk. u. 3980 Mk. u. 3985 Mk. u. 3990 Mk. u. 3995 Mk. u. 4000 Mk. u. 4005 Mk. u. 4010 Mk. u. 4015 Mk. u. 4020 Mk. u. 4025 Mk. u. 4030 Mk. u. 4035 Mk. u. 4040 Mk. u. 4045 Mk. u. 4050 Mk. u. 4055 Mk. u. 4060 Mk. u. 4065 Mk. u. 4070 Mk. u. 4075 Mk. u. 4080 Mk. u. 4085 Mk. u. 4090 Mk. u. 4095 Mk. u. 4100 Mk. u. 4105 Mk. u. 4110 Mk. u. 4115 Mk. u. 4120 Mk. u. 4125 Mk. u. 4130 Mk. u. 4135 Mk. u. 4140 Mk. u. 4145 Mk. u. 4150 Mk. u. 4155 Mk. u. 4160 Mk. u. 4165 Mk. u. 4170 Mk. u. 4175 Mk. u. 4180 Mk. u. 4185 Mk. u. 4190 Mk. u. 4195 Mk. u. 4200 Mk. u. 4205 Mk. u. 4210 Mk. u. 4215 Mk. u. 4220 Mk. u. 4225 Mk. u. 4230 Mk. u. 4235 Mk. u. 4240 Mk. u. 4245 Mk. u. 4250 Mk. u. 4255 Mk. u. 4260 Mk. u. 4265 Mk. u. 4270 Mk. u. 4275 Mk. u. 4280 Mk. u. 4285 Mk. u. 4290 Mk. u. 4295 Mk. u. 4300 Mk. u. 4305 Mk. u. 4310 Mk. u. 4315 Mk. u. 4320 Mk. u. 4325 Mk. u. 4330 Mk. u. 4335 Mk. u. 4340 Mk. u. 4345 Mk. u. 4350 Mk. u. 4355 Mk. u. 4360 Mk. u. 4365 Mk. u. 4370 Mk. u. 4375 Mk. u. 4380 Mk. u. 4385 Mk. u. 4390 Mk. u. 4395 Mk. u. 4400 Mk. u. 4405 Mk. u. 4410 Mk. u. 4415 Mk. u. 4420 Mk. u. 4425 Mk. u. 4430 Mk. u. 4435 Mk. u. 4440 Mk. u. 4445 Mk. u. 4450 Mk. u. 4455 Mk. u. 4460 Mk. u. 4465 Mk. u. 4470 Mk. u. 4475 Mk. u. 4480 Mk. u. 4485 Mk. u. 4490 Mk. u. 4495 Mk. u. 4500 Mk. u. 4505 Mk. u. 4510 Mk. u. 4515 Mk. u. 4520 Mk. u. 4525 Mk. u. 4530 Mk. u. 4535 Mk. u. 4540 Mk. u. 4545 Mk. u. 4550 Mk. u. 4555 Mk. u. 4560 Mk. u. 4565 Mk. u. 4570 Mk. u. 4575 Mk. u. 4580 Mk. u. 4585 Mk. u. 4590 Mk. u. 4595 Mk. u. 4600 Mk. u. 4605 Mk. u. 4610 Mk. u. 4615 Mk. u. 4620 Mk. u. 4625 Mk. u. 4630 Mk. u. 4635 Mk. u. 4640 Mk. u. 4645 Mk. u. 4650 Mk. u. 4655

Sein eigener Feind. Roman von Anna Bothe. Ein mahnfühner Schrei brach von Sabines Lippen. 'Meinebiger!' tief lieh dem Alten zu. 'Du wirft in der Hölle dafür büßen.'

Ein Brief, ein einziger der Gültane, den ich aufgehoben habe, als Waffe gegen die böse Frau dort, der Trauungsfrau der Gräfin und das Lausengehen Saffis und noch ein Brief. Ich kann nichts mehr tun, als beten.

Loni, das mir für immer verflochten, in diesem fargen Maß meinen Sinne zu erhalten, ist das einzige, was mir mit Deiner Hilfe möglich ist.

Gratis erhält ein jeder 1 Bromsilber-Vergrößerung 30x40 Bildgröße von seinem eigenen Bild, wer sich von heute bis Ende ds. Mts. in unserem Atelier 1 Dutzend Bilder von 4 Mark an bestellt.

Cafetin bester Kaffee-Ersatz 1/2 Pfund nur 25 Pfg.

Ein Ereigniss im Konzertleben! Johannes Snoer, der weltberühmte Harfen-Virtuose, Solist des Gewandhauses und des Bayreuther Festspiel-Orchesters, konzertiert am Montag den 13. und Dienstag den 14. Juni im Café 'Wilhelmsgarten'.

Kurhaus Blankenheim (am Tunnel). Herrlich gelegen, prachtvolle Waldungen. Neu erbautes Kurhaus mit 20 Zimmern. Wirklich gute und billige Pension.

Solbad Salzdetfurth a. H. Starke Soolquellen. Inbal. kostenloser Bäder. Feriell. Wald! Kurhaus und Hotel Kronprinz. Pension von 4. an inkl. Zimmer. Badewasserkur.

Restaurant zur Hauptpost, Spezial-Ausschank von C. Bauer's Brauerei. Zel. 920 Gr. Steinstr. 71 empfängt sein prächtig gelegenes Lokal zur freundl. Benutzung.

Seiler Pianos. Albert Hoffmann, am Riebeckplatz. Bergschenke mit Bismarck-Denkmal. altronormiertes historisches Lokal.

Dr. Müller's Diätet. Kuren. Sanatorium nach Schroth. Dresden-Lochwitz. Herrliche Lage. Wirkl. Heilwert.

Mittelddeutsches Zimmerschützen-Bundesschiessen in Merseburg a. S. Zu diesem im neuen Badenstadion 'Strandschützen' vom 18. bis 21. Juni er. stattfindenden Bundesschiessen, verbunden mit Volksfest, laden wir hiermit freundlich ein.

Leistner's Waldhaus, Luftkurort in den Königl. Forsten bei Halle a. S., Station Halbe bei Halle-Geistweitz. Baden, in 17 Minuten von Halle mit der Bahn zu erreichen, herrlich gelegen, empf. Zimmer, auch Balkon, mit vorz. d. Meistern zur Tag und Nacht an. Ausd. Zimmer auch Pension. Sol. Meist. u. Kiefernabbläuer, Wallage, Abreibung, Milch, Brunnens-Kuren. -Telephon 3042.

Nietleben, Gasthof z. gold. Stern. Schöner Ausblick auf die Berge. Günstiger (kalt)er Garten. Regelmäßig. Ferd. Franzel.

Presslers Berg, Liebenauerstr. 4. Sonntag den 12. Juni. Gebrüder Henry im Garten. Möllers' Rosengarten in herrlichster Blüte.

Städtisches Eisenmoorbad Schmiedeberg Bez. Halle. für Gicht, Rheumatischen, Haut- u. Nervenleiden. Prospekt durch den Magistrat.

Waldberg. Inh. Emil Kunze. Herrliche Parkanlage. Angenehm. Aufenthalt. Grosso Kinderspielplatz.

Möbelfransporte Fr. Behrendt, Gehrod- u. Brad-Beckeb. Jul. G. Gröze, Eisenstr. 20. A. Brandt, Sandbergstr. 1.

Warnemünde OSTSEEBADE. Ab Berlin 4. Halle 2. Kopenhagen 3. Sid. Billig. Feinrestauranten nach Dänemark. Sandstr. 2. Bad. Meisters. Hochst. mit elektr. Bahn u. 10 Minuten entfernte. Sandstr. 2. Bad. Meisters. Hochst. mit elektr. Bahn u. 10 Minuten entfernte.

Waldberg. Inh. Emil Kunze. Herrliche Parkanlage. Angenehm. Aufenthalt. Grosso Kinderspielplatz.

Tambach im Thür. Wald. Sanatorium. Klimatischer Kurort. 452 Meter hoch. Sämtliche Gärten und Friedhöfe. Luftkurort. Prospekt gratis durch den Vorstand des Kurortes.

Dieskau. Zu den 12. u. 13. Juni. 3 1/2 Uhr an. Oeffentl. Ballmusik. wagen erachtet einladen.

Ran weiß ich auch, warum ich Dir immer so lieb hatte, sagte er innig, obwohl ich mich schämte, es zu gestehen. Wir haben viel gut zu machen an Dir, Saffi, der man so gramlos Entschuldigtes und Bekehrtes nahm. Dann wandte er sich zu Rigula, dem er mit freiem Blick die Hand reichte.
Nachdem ich alle Einzelheiten und Zusammenhänge des traurigen Vorfalls nicht, aber das weiß ich, das Sie es nicht waren, der Gültene betrogen, sondern jene Grausame dort, die uns alle jahrelang getäuscht, die nur einen Willen gelten ließ, den ihren. "Antworte", gebot er Sabine, die ganz gebrochen an der Tür lehnte, "wo ist Gültene geblieben, antworte, oder Du zwingst mich, andere Hilfe gegen Dich zu erlangen."

bes Mädchen Hände in die seinen schlingend. "Wir werden sie wiederfinden, sie wird uns erkennen und Du wirst an ihrem Herzen rufen."
In demselben Augenblick fiedte Rest ihren schwarzen Kopf zur Erde hin.
"Verzeihen, Herr Graf," entsetzliche sie ihr Gesichtern, mit erschrockenem Blick die Anwesenden betrachtend, "aber ich suche den Herrn Grafen schon lange vergeblich in der ganzen Burg. Diese Befehle ist angekommen."
Graf Ulrich wachte dem Mädchen, sich zurückzuziehen, dann erbrach er heftig das Telegramm. Nur einen flüchtigen Blick warf er darauf, dann taumelte er, wie von einem Schläge getroffen, gegen die Wand.
"Von Riccarda," murmelte er tonlos.
"Riccarda," jubelte Saffi glückselig auf. "Ach, nun wird alles gut werden. Sie ist da, sie kommt wieder?"
Ulrich schüttelte trübe das Haupt. Seine Hand, bei dem Telegramm hielt, starrte, als es schwer und bedeutungslos von seinen Lippen kam: "Riccarda teilt mir jedoch mit, daß sie in der Baronesse Friedensburg unter Schweiher Gültene gefunden."

Langsam müssen wir sie vorbereiten, langsam muß sie erkennen, daß ihrer noch viel Liebe im Leben wartet. Arno und ich, wir reizen noch viele Nacht.
"Rimm mich doch mit, Daniel Ulrich," daß Saffi mit rührender Kindlichkeit. "Der Vater," sie sah der Major stehend an, "wird mich gewiß gern entbehren, wenn er daran denkt, daß ich zu bejammern eie, die fünfzehn-jährige Jahre in furchtbarer Einsamkeit auf der Erde gemartert hat. Laßt mich mit Euch ziehen."
Sie streckte jedem der Brüder, die Augen voll Tränen, betäglich bittend, eine Hand entgegen. Ulrich nahm die eine, aber Arnos Hand streifte hinter das glühende Antlitz des Mädchens.
Ihre Zurückhaltung, ihr ruhiger Strenge, der weiche, warme, aufsteigende Klang in der Stimme empörten ihn. Er ließ bald nichts als eine kindliche Vertraulichkeit, die über Saffi gekommen, als sie erkannte, wie nahe ihr Ulrich und er standen.
Er wollte diese Art von Vertraulichkeit, diese Verbanntenliebe nicht, und es schien ihm fast unerträglich, in Saffis Gefelligkeit nach Friedensburg zu fahren. Doch sagte er sich: sie hat ein Recht mitzukommen.
"Sei nur, geh, Kind," unterstüßte der alte Toni ihre Bitten, "daß du Gültene und laße ihr, der alte Toni lasse sie grüßen, er hat ihren geliebt, was er geliebt. Run kann er ruhig schlafen gehen."
Saffi beugte sich herüber und küßte sichtlich die alte, gefaltete Stirn. "Ich danke Euch, Großvater," flüsterie sie warm, "für alles, was Ihr mir liebes getan. Rein Vater hätte es reiner gemacht."
Auch Rigula trat zu dem Alten und Ulrich und Arno. Jeder wollte ihm die bürren Hände schütteln.
Da fühlerte er vergeblich, wie er es zu tun pflegte, wenn er sich freute, und dabei rannen aus seinen lichtlosen Augenblinzeln Tränen.
"Das ich Sabine, die sich soeben majestätisch aufstehete. Sie sah diese Tränen mit Schauern. Langsam wandte sie sich ab. Niemand achtete auf sie. Niemand würde sie aufhalten, wenn sie ging. Quatrellos, wie sie einst Gültene hinabgedrückt hatte aus dem Winterhaus, so mußte auch sie jetzt hinabgedrückt den Ort meiden, an dem sie ein halbes Menschenleben hindurch gefesselt. Quatrellos wie ein Schattensittig sie zur Tür.
(Fortsetzung folgt.)

Amerikanische Zahn-Praxis
„Britannia“
Leipzigerstr. 86, Eingang Gr. Braubausstr.
Unser Institut bietet jedermann, ohne Unterschied des Standes, Gelegenheits, sich auf Teilzahlung ohne Preiserhöhung
Künstliche Zähne, Plomben etc. zu beschaffen.
Spezialität:
Künstl. Zähne 1.50 an mit und ohne Platte.
Plomben von Mk. 1 an
Zahnziehen schmerzlos von Mk. 1 an
Reparaturen sofort. Umarbeiten schlecht und lose stehender Gebisse unter billigster Berechnung.
Adhäsions-Gebisse
in höchster Vollendung, Präzisions-Arbeit, durch welche ein absolutes Festhalten der Gebisse und daraus resultierend ein für die Verdauung unerlässlicher normaler Kauakt erzielt wird.
Ohne Saugekammern, welche die Mundschleimhaut in dauerndem Reizzustand (bis zur chronischen Entzündung) halten,
Ohne Klammern, die selbst die intaktesten Zähne schwer schädigen, bzw. dem Verfall preisgeben.
Ohne Federn, die alten und zahnllosen Leuten das Gebisstragen zur Qual machen.
Die gesamte schmerzlose Vorbehandlung wird kostenlos ausgeführt.

Persil
alle zarten Stoffe beim Waschen
wieder wie neu werden! Denkbar gründlichste Reinigung bei größter Schonung und Erhaltung des Gewebes.
Ueberrall erhältlich!
Alleinige Fabrikanten: Henkel & Co., Düsseldorf,
auch der seit 34 Jahren weltbekannt
Henkel's Bleich-Soda

Elsner & Co.,
Jnb.: Herrn Naeltlweh,
Weingrosshandlung,
Bl. Ulrichstr. 21 - Tel. 2322
empfehlen ihre vorzüglichsten, rein-gehaltener und preiswerten
Madel-, Rhein- wie Bordeauxweine,
von 70 Pf. p. St. an.
Samos a Flasche 1. —
Perlwine a Flasche 1. —
Med. Ungarwein p. St. 2. —
Pa.Hilmsersatt. p. St. 1.40
Wingl. d. R. Ep. 8.

Konditorei David
im Trautweinischen Neubau
Eingang Kleine Ulrichstrasse.

Magenleiden!
Verdauungs- und Stuhlbeschwerden, Hamorrhoiden kann man sich selbst helfen.
Auskunft gratis kostenlos o. ohne ein jedes Mann Krankenschwester Marie-Nicola, 6 in Wiesbaden, A. 74.

Patent-Bureau
Ingenieur Paul Hayes,
Galle a. E.,
Berlinerstr. 161, Telephon 586.
Rechtliches Bureau am Platze.
— Reine Referenzen. —

Miet-Pianos
in grosser Auswahl, günstige Bedingungen bei späterem Kaufe, bei
Balthasar Döll,
Gr. Ulrichstr. 33/34.

Korsetts, Reform-Leibchen,
Gust. Liebermann,
Bernburgerstrasse 30.
Abschriften
m. Schreibmaschine, Seriellfertigung,
H. Fankratz, Jüntergarten 13, II.

Frauen
es zu spät ist, verlangen
Es unsere Katalog über
Hygienische Artikel
gratis. Verschieden ger. Einsond.
7, 20 Pf. f. Porto, Billigste Beaugquelle für Wiederverkäufer.
"VERA" G. m. b. H.
Berlin-Charlottenburg 4-32.
Alle hygienischen
Bedarfs-Artikel.
Rezepten in bekannter Weise!
Preisliste gratis.
D. Doll, Regadenburg, Wolfteich 8.
Bergl. Biegel. Preisveränderung: G. Ulrich 10, II.

Wundervolle
Worte, ich habe viele
Erfahrungen durch 6
Kgl. emp. Akademies
"Kaiser" (gel. gelb.)
gemacht. Berlin 1906.
In 6 Wochen 24 Stk.
Ausg. herrl. Sammelk.
Gut. verträglich. Nicht
verbrennen. Preis
Bert. 3 Mk. per
Stück. 2 Mk. 10 Pf.
H. Harnisch
Berlin.
Grotchenweg Straße 70.
Besatz von Versand in Halle a. S.:
Ospar Balin jun., Leipzigerstr. 68.
Schnittrosen,
täglich ca. 100 Stück zu verkaufen.
Kaiserstr. 23.

150 000 Mk.
Anstaltliche Gelder per sofort auf
fidere Hypotheken zu vergeben. Off.
unt. T. 1900 an die Exp. d. Bl.
Welch ebed. oder ein. Herlichste!
Dane ein 1. D. gel. pänt. Kld.
Geil. Off. u. H. 4828 a. d. Grp. b. Bl.
3000 Mk. a. nur Kgl. App. ausl. K.
best. Off. unt. S. 4796 a. d. Grp. b. Bl.

Hypotheken-Kapital
bis 60% der Kass.
10 Jahre fest.
Albin Barth, Gr. Ulrichstr. 32, I.
H. Hypothek 12 000 Mk.
auf grös. Beschäftigung. Wartung
gef. unt. Spät. u. Verflecht. gef. f. St.
unter G. 4403 an die Exp. d. Bl.

15 - 20 000 Mk.
zur H. fester Hypothek hinter Bank
gelde noch anrech. f. der Beträge
vom Selbstbesitzer (o. ab. später gef.
Off. u. G. 4147 an die Exp. d. Bl.
Darlehen erhalten Beamte, Gr.
schäftsleute u. reelle Leute. Näheres
Gräfe, Am Güterbahnhof 1, II, I.

Sparkasse
nimmt noch einige Hypotheken-
anträge per 1. Juli 1910 entgegen.
Geht. Offert. unt. K. R. 978 an
„Invalidendank“, Leipzig reb.
6-8000 Mk. auszuliefern. Off.
u. S. 4722 an die Exp. d. Bl.

Hypotheken-Kapital.
4 1/2% 10 Jahre fest, 1/2% der Kass. durch
Bürgermeister a. D. Schmidtsdorf,
Berger Strassenstr. 7, I. Tel. 1709.

Betriebskapital.
Markredite, 1000 anwärts,
grös. Erbschafts-Belast. und An-
kauf. Real- und Hypotheken an
Majoratsbesitzer, Besetzung f.
Kaution, hohe Bankkredite.
Unwandl. Gründung u. Finan-
zierung v. G. m. b. H. u. Akt.
Ges., sowie Patentverw. erlösig.
nur durch
Unita-Bankgeschäft,
Berlin, Hindenburgstr. 4.
3 anst. jung. Mädchen bitten
vermögend. Herrn um ein Darlehen
von 300 Mk. Offert. unt. F. 4806 an
die Exp. d. Bl.
Ebed. ebedentende Dame
leht sich, b. besserer Beamtens-
trafz 200 Mk. 1. Dofen be-
stimmt und gern mit Ihnen jurud.
Off. unt. A. Z. 82 postig. Gütertrieb.

Bar Geld
verleiht an jedermann
täglich, bis zu 1000 u. reell.
Kontogeld. 89. 2. St. G.
C. Gröndler, Berlin W. 8, Friedrichstr. 196.
Pro. reb. d. Geld. Abfal. St. Dantich.

Wer Geld
4-6% braucht
auf Schuldsch.
Büchel, der schreie sofort 5 Jahren
rückf. rückf. rückf. rückf. rückf.
Dankegrößen. J. Stusche,
Berlin 676, Demmerstr. 32.
Geld
verborgt. Brüder an reelle
Geld. 5%. Realb. abf.
3 Jahre. Realb. realb. Berlin an
17 500 Mk. 1. E. Exp. gef. Bertang
25 000 Mk. o. verb. Tar. p. 1. Df.
ob. Spät. gef. Agent. ausgef. Off.
u. V. 4579 an die Exp. d. Bl.

Unterricht
A. Krüger's
Tanz-Lehr-Institut
Gr. Wallstr.
Annehmungen u. Unter-
richt jederzeit.
Spezial für ältere Damen u. Herren.
Weiter in 1-2 Stunden.
Repr. Geld ganz separat, mit voller
Erziehungsmittel.
Honorar mässig.
A. Krüger, Tanzlehrer.

Arbeitszirkel:
Bauschichtungs
Anfertigung d. Schularb. 4-7 Uhr.
Vervollst. Handhilfenstunden im
fam. Gym. u. Realgym. -stadien der
Klassen VI-1. Näheres bei
Rektor Witte,
Rüthelstr. 5, I. Spr. 12-1 Uhr.

Englisch u. Französisch
v. Koenne, Wallstr. 14, I.
Glossar nach Vermögenslagen.
Tanzausgabe regelmäßig:
Tanzunterricht (abend 9 Uhr).
Tanzkurs (nachm. 3 Uhr).
Ganzes Kursus von 3 Mt. Anmel-
dungstermin jeder Zeit entgegen.
P. Schmidt, Tanzlehrer, Defauerstr. 12.
Stud. math.
Ingenieurtechn. Off.
unter G. 4803 a. d. Grp. d. Bl.

Zu herrschaftlichen
Diensten, weiblichen
Lakaien etc., bildet
gewissenhaft u. die staattl.
vonzensierten „Erote
Berliner Diener-
schule“, Berlin,
Wilmersdr. 141.
Prospekt gratis.

Chemie-Schule für Damen
Ausangender Frauenbildung.
Prospekte und Näheres durch Fachlehrer
Dr. S. Gürtner, Halle a. S., Mühlweg 2.

Moderne Sprachen
Erstes Hall. Sprach-
Lehr-Institut
Weidenplan 1.
Die Direktion:
Miss Alexander.
Telephon 1737.

Kaufm. Lehr-Institut
von
Franz E. Dorn, Lehrerin,
Alle Brommenstr. 83 I, Tel. 1688.
Unterricht u. vollständige Ausbildung
in familiären Kontoführen.
— Eintritt jederzeit. —

Sicher u. schnell
lehrt Herren u. Damen aller Berufs-
stuf. Buchführung, Rechn., Stenogr.,
Walzhilfen etc. des
Griffe Paulm. Unterr. - Institut
H. Göttsch, Reinickb. 7.
Eingang Kaputshof.
25 jähr. Erlönte. Eiferleistendste
Fr. Kollmer, Farneburg 6, I.
Lehrer für Dittig, Mandelhaus
und Grotchenweg.

Wir sind Abgeber von:

4% Preussische Boden-Credit-Pfandbriefe, Serie 27, unkündbar bis 1920,
 4% Deutschen Hypothekbank (Meinungen) Pfandbriefe, Serie 14, unkündbar bis 1919
 (im Herzogtum Meiningen mündelsicher),
 4% Berliner Hypothekbank-Pfandbriefe, Serie III/IV, unkündbar bis 1918,
 " " " " VII/VIII, " " " 1918,
 " " " " XII/IV, " " " 1919,
 4% Preussische Pfandbriefbank-Pfandbriefe, Emission 29, unkündbar bis 1910,
 4% Süddeutschen Bodenkreditpfandbriefe,
 sämtlich zum Tageskurs franko Provision und Spesen,
 ferner - soweit Vorrat reicht - von verschiedenen
 4% Stadt- u. Provinzial-Anleihen, 4%, 4 1/2%, 5%, guten Industrie-Obligationen
 ebenfalls zum Tageskurs franko Provision und Spesen.
Bank für Handel u. Industrie, Filiale Halle a. S., Alte Promenade 3.

Der Wunsch, schön zu sein,
 besteht bei jeder denkenden Dame, ganz gleich, welcher Herkunft und welchen Alters sie ist.
 Erfüllt wird dieser Wunsch durch den täglichen Gebrauch von Hanagawa.



Hanagawa

nennt der Japaner „Blütenhaut“. Sie wird erreicht durch Hanagawa
Sauerstoff-Mandelklee
 In eleganten Streifen zu 75 u. 50 Pf. - Probebeutel 20 Pf.
 Erzeugt bei täglichem Gebrauch zarten, reinen Teint und samt-
 weiche Haut. Entfernt in kurzer Zeit sämtliche Hautunreinlich-
 -keiten, wie Pickel, Mitesser, Pusteln etc. - -
 Bestes Mittel gegen Sommersprossen, Sonnenbrand und Rötze
 der Haut.
 Vollständiger Ersatz für die beste, teure Toiletteseife, wird selbst
 von der empfindlichsten Haut getragen. Nach dem Waschen
 gebraucht man

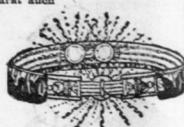
Hanagawa-Veilchen-Lanolin.

Grosse Dose 25 Pf., Tube 50 Pf. - Die hierzu gehörige Hanagawa-Veilchen-Lanolin-
 Seife in extra feiner Qualität Stück 50 Pf., 3 Stück 1.40 Mk. Lassen Sie sich nichts
 anderes aufreden, es gibt keinen Ersatz für Hanagawa. Zur Schönheit verhilft
 Hanagawa. - Zu haben in allen einschlägigen Geschäften. -
Fabrikant: Chemische Fabrik Erich Klämbt, Steglitz-Berlin 48.

- Zu haben in Halle a. S. bei:
- Hubert Bernhardt, Adler-Apotheke, Geis-
strasse 15.
 - Theophil Dutz, Ilsen-Apotheke, Mans-
felderstrasse 66.
 - Dr. A. Francke und Dr. P. Rummel,
Hirsch-Apotheke, Markt 17.
 - Korps-Stabsapotheker a. D. Karl Heise,
Bahnhofs-Apotheke, Delitzscherstrasse 3.
 - Bruno Berthold, Gr. Steinstrasse 48.
 - Wilhelm Durow, Dreyhauptstrasse 2.
 - Paul Evers, Gr. Ulrichstrasse 51.
 - Otto Fiedler, Magdeburgerstrasse 50.
- In Merseburg bei:
- Reinhold Rietze, Rossmarkt 5.
 - Hermann Weniger, Neumarkt 12.

Sie zahlen erst, nachdem Sie geheilt sind!

Können Pfennig im Voraus zu bezahlen oder zu hinterlegen.
 Seitdem ich vor nahezu fünfzig Jahren die wunderbare Heilkraft des galvanischen Stromes ent-
 deckt habe, bin ich unermüdet bestrebt, denselben allen Leidenden wärmstens zu empfehlen und
 nutzbar zu machen und zwar sowohl denen, die die Notwendigkeit empfinden, sich geistig und physisch
 zu stärken, als auch insbesondere denjenigen, die an **Nervenschwäche, Gedächtnisschwäche,
 Rheumatismus, Leber-, Blasen- und Magenleiden, Verstopfung, Krampfadern,
 Bruch etc.** leiden.
 Meine Erfolge sind heute in der ganzen Welt anerkannt und mein elektrischer Gürtel
„HERCULEX“ hat sich als Erzeuger des galvanischen Lebensstromes allgemein den Besten
 des besten und zuverlässigsten Apparates erworben.
 Ich biete Ihnen die Gelegenheit, diesen unübertrefflichen Apparat auch



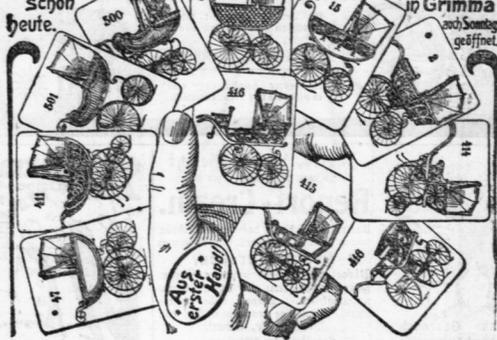
während sechzig Tagen zur Probe

ohne einen Pfennig Anzahlung und ohne einen Pfennig zu hinterlegen, zu erhalten.
 Wenn Sie geheilt sind, so zahlen Sie mich; wenn Sie nicht geheilt sind, so senden Sie
 mir den Gürtel zurück und Sie sind jeder Verpflichtung entbunden. Ich trage das
 ganze Risiko. Senden Sie mir heute noch Ihre Adresse und ich werde das Nötige
 veranlassen, damit Sie auf Wunsch Dr. SANDEN'S elektrischen Gürtel zur
 Probe erhalten können.
 Frauen können den Gürtel ebenso gut wie Männer tragen.
 An alle, leidend oder nicht, sende ich gratis und franko eine der besten
 Abhandlungen, die jemals über Elektrizität geschrieben worden sind.

Schreiben Sie heute noch an

Dr. R. F. Sanden, 14 Rue Taibout, PARIS (Frankreich).

Modelle für 1911 schon heute



Sobald erschien sich bei Jung-Deutschland Ansehen erregendes künstlerisch aus-
 geführtes Prachtwagen-Treibbar neuer Kinderwagen-Katalog für 1910. Hundert Neu-
 heiten, deren ganze Hälfte in naturgetreuen Farbentönen dem Mutterauge umsonst die Kinder-
 wagenwahl erleichtert. Zahlt keine Fantasiepreise für Kinderwagen und Sportwagen,
 sondern verlangt vor Einkauf Treibbar's umsonst kommenden, bei direktem Bezuge **zehn
 Prozent-Rabatt** bietenden den 1910er Prachtkatalog von der äusserst grössten, höchstehen
 Kinderwagen-Fabrik **Julius Treibbar in Grimma** 123.

Beinleiden

verschiedener Art
 Ohne Operation! ohne Verbandsmittel! ist schmerzlos! nach der berühmten Doftra-
 methode des Dr. med. Strahl, Hamburg. Allein berechtigt zur Führung der echten
 Dr. Strahl'schen Doftra-Methoden in Leipzig u. Umg.
**Frau Ida Spannuth, Leipzig, Windmühlentrafse 31, Haupt-
 erdbau, 2. Etage.**
 Sprechstunden nur Nachmittags täglich von 9-12 und 3-5 Uhr.

Schneeweiss



Döbelner weisse Tarpentin-Schmier-Seife

wünscht sich jede Hausfrau ihre Wäsche im Spind, und dar-
 bei benutzt sie zum Waschen fürgerstet die langbewährte
Döbelner weisse Tarpentin-Schmier-Seife
 Höchster Reinigungseffekt. Grösste Schonung der Wäsche.
 Zu haben bei:

- Bernh. Barth & Ulrichstr.
- Franz Baumgärtel, Seifengr.
- P. Beerholdt, Seifengr.
- Bruno Berthold, Gr. Steinstr.
- Bernh. Borgis, Dompst.
- Ernst Fischer, Seifengr.
- M. Fischer, Seifengr.
- O. Frömert, Gr. Seifengr. u. Jacobstr.
- Gustav Fahrmann, Seifengr.
- F. P. O. Gebhardt, Seifengr.
- Heimbold & Co., Seifengr.
- W. Hoffmann, Seifengr.
- Aug. Hasendorf, Seifengr.
- Max Ott, Seifengr.
- F. A. Paiz, Gr. Ulrichstr.
- A. Reichardt Jr., Seifengr.
- Fr. Riedel, Seifengr.
- Garl Saxta, Seifengr.
- Felix Stoll, Gr. Seifengr.
- W. E. Senaaf, Seifengr.
- E. Schulz Nachf., Alte Promenade.
- E. Thomas, Seifengr.
- Fr. Wahren, Gr. Seifengr.
- Alb. Weiss, Seifengr.

TURUL
 amerikaner

STIEFEL

Jedes Paar
Spezialmarke
 M. 7²⁵
 Original Goochey Welt
 M. 9⁵⁰
HALLE A. S.,
 Gr. Ulrichstr. 17.

Zahn-Atelier
Paul Nagel,
 Leipzigerstrasse 53,
 am Hebeopfer (Kaiser-Automat).
 Erdbeeren jetzt täglich,
 Melanz, Seifengr.

Das Geheimnis schöner Frauen!



Ideale, volle Blüte,
 prächt. Körpertorn
 durch das süchtig
 anjennende
„Lugmalin“
 nach Prof. u. G. v. v. v.
 Hebersteinender
 und Deutscher
 Grösste!
 Viele dankbare Anerkennungen. Flacon
 2 Mk. 8 Pf. (im erford. nur 2 Mk.)
 Beste. Sulfenbun. Allein echt von
 F. Morser, Berlin 103, Göttem. 13.

Ueppige Büste

u. Körperformen erheben
 Frauen nach Gebrauch
 von 2 Pfen Basen-
 nährem. u. jahle bei-
 der d. Verfalls ausbleibt.
500 Mark in bar.
 1 Dose 2 20 Mk., 2 Dosen 4 50 Mk.
 Besten bisser per Nachnahme ent-
 annehm. postl. Viele Dankbriefe
 woz. z. Schreibe eine Dame: Zeile
 Ihnen mit, das ich jetzt ein erhaun-
 liches Badikum der Brust bemerkbar
 mache mir hätte es nicht gefehlt.
 Das Mittel hilft prächtig. T. in B.
B. u. Ch. Breslau 2,
 Robstrahe 66.

Kein Geheimnis!

Ideale, volle Blüte und
 prächtige Körpertorn
 durch Dr. Schätters
„Megabol“
 Zahlreiche Anerkenn.
 Preisgekrönt Paris 1900
 Keine Diät-Vorschrift.
 Unschädlich. Garantie-
 schein! Büste 2 Mk.
 3 Büsten (in erford.) nur 5 Mk.
 Diskr. Zusendung allein echt von
 Dr. Schätter & Co., Berlin 347,
 Friedrichstrasse 248.

Prima Pferdehacksel,
 a. Reiter 11k. 3.-
 in Subren billiger,
 empfiehlt
Herm. Meusel Nachf.
 alter Connerweg, Tel. 1280.



Effenseife ist anerkannt vorzüglich.
Effenseife ist sparsam im Verbrauch.
Effenseife ist vollständig rein.
Effenseife ist fast überall zu haben.
Effenseife ist nur echt mit dem „Elefant“.
Effenseife kostet a Stück nur 10 Pfennige.
 Alleinige Fabrikanten
Günther & Haussner, Chemnitz-Kappel.

Pulverisierter Connerscher Cement-Kalk



U. Roth's
 Cement-Fabrik
 CONNERSCHER
 (Saaströckel)

Hellgrün, langsam bindend u. durch-
 aus volumeständig. Ausbleibend
 gut zum Fassanstrich. Verwendbar
 für u. Umgeben von Ziegeln.
 Feinste Mahlung, absolute Reinheit
 und grösste Erhaltungsfähigkeit bei
 hohem Sandgehalt.
 Reine Br. Blühfr. Ziegelfabrik
 Vertr. u. Lager f. Halle u. Umgegend
 Ed. Linke & Ströter, Borsdorfer-
 strasse 1.
 Petersberg nächst Umgebung
 Wittb. Becker, Bauremstr.
 Merseburg.
 Für Hühnstäd: A. Söhme.

„Blitzblank“

Es ist stets anerkannt.
 Seifensand, Marke
 Schornsteinfeger u.
 gesetzl. geschützte
 Fabrikum.
 ist das unentbehrlichste
Hand-Reinigungs- und Scheuermittel
 für alle Haus- und Küchengeräte etc.
 In allen etusch. Geschäften zu haben. Pak. 10 Pfennig.
 Erste Hallesche Scheuervulverfabr.,
 Schwelzkestrasse 9.

Geiststr. 42.

Gute solide Ware
 fauft man in
Berndorff's billig. Verkauf.
 Diese Woche: Schürzen, Strämpfe, Korsetts, Drucks,
 Musseline, Gingham, Handtücher, Inlette, Bettzeug,
 Gardinen.